

1. DAS INFORMATIONSMODELL



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

1.1 Übersicht

Die OSCI–XMeld-Projektgruppe hatte bereits in der Version 1.0 von OSCI–XMeld ein UML-basiertes Informationsmodell erstellt, welches die diversen DSMeld-Felder sinnvoll gruppiert und zu größeren Einheiten, den “OSCI–XMeld Bausteinen”, zusammenfasst. Alle Bausteine zusammen bilden den “OSCI–XMeld Baukasten”.

Wir weisen darauf hin, dass das Informationsmodell keine Basis für die Speicherung von Daten sondern für die Übermittlung von Nachrichten ist. Um für die (in den nachfolgenden Kapiteln beschriebenen) Nachrichten eine größtmögliche Flexibilität bereitzustellen, wurden die Aggregationen zwischen den Klassen bis auf wenige Ausnahmen mit den Kardinalitäten 1 (Aggregat) und 0..n (Kind) versehen. Bei der Modellierung einer Nachricht sind dann die konkreten Kardinalitäten festzulegen.

In diesem Kapitel wird die aktuelle Version des “OSCI–XMeld-Baukastens” beschrieben. Bzgl. der Änderungen gegenüber früheren Versionen wird auf die Versionshistorie ([Abschnitt 1.12 auf Seite 99](#)) verwiesen.

Im nachfolgenden [Abschnitt 1.2 auf Seite 26](#) beschreiben wir zunächst die Situation der Datumsangaben in DSMeld und OSCI–XMeld.

In den daran anschließenden Abschnitten werden jeweils zusammengehörende Teilstrukturen beschrieben:

- Die Natürliche Person ([Abschnitt 1.3 auf Seite 30](#))
- Der Name einer Natürlichen Person ([Abschnitt 1.4 auf Seite 53](#)) in der *ab OSCI–XMeld 1.3.1 gültigen Form*.
- Der Name einer Juristischen Person ([Abschnitt 1.5 auf Seite 60](#)) in der *ab OSCI–XMeld 1.3.3 gültigen Form*.
- Beziehungen ([Abschnitt 1.6 auf Seite 61](#))
- Person und Wohnung ([Abschnitt 1.7 auf Seite 65](#))
- Anschriftfeld ([Abschnitt 1.8 auf Seite 78](#))
- Erweiterungen ([Abschnitt 1.9 auf Seite 81](#))
- Nachweisdaten ([Abschnitt 1.10 auf Seite 92](#))
- Kunde ([Abschnitt 1.11 auf Seite 95](#))

Die zugehörigen Datentypen sind als `complexType` in der XML-Schema-Datei `xmeld-baukasten.xsd` zu finden.

1.2 Datumsangaben in DSMeld und OSCI–XMeld

Im DSMeld, der die Grundlage für die Erfassung und Speicherung von Daten bei den Meldebehörden bildet, gibt es 43 Felder für Datumsangaben. Hierzu gehören zum Beispiel das Geburts- oder Sterbedatum von Personen, aber auch das Datum der Anmeldung in einer Meldebehörde. Datumsangaben sind im DSMeld grundsätzlich wie folgt aufgebaut:

Die Datumsangabe erfolgt achteistellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMMJJJJ.

Diese Datenfelder des DSMeld müssen für die Übermittlung in OSCI-XMeld auf entsprechende Elemente einer OSCI-XMeld-Nachricht abgebildet werden. Für den Datentyp der entsprechenden OSCI-XMeld-Elemente ist **xs:date** die „natürliche“ Wahl¹.

Dies ist allerdings nicht unproblematisch. Der DSMeld erlaubt bei manchen Datumsangaben „*fragmentarische Angaben*“, wie z. B. für das DSMeld-Blatt 0601: **Tag der Geburt**:

Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.

Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.

Diese Vorgabe des DSMeld erlaubt den Umgang mit den in der Praxis durchaus auftretenden Fällen, in denen der exakte Tag oder auch der Monat der Geburt nicht bekannt sind: „00011962“ ist eine zulässige Angabe für den „Tag der Geburt“ bei einer Person, von der lediglich bekannt ist, dass diese im Januar des Jahres 1962 geboren wurde. Ebenso wäre „00001962“ zulässig, wenn lediglich das Jahr der Geburt (hier: 1962) bekannt ist.

Eine genauere Analyse zeigt, dass „*fragmentarische Datumsangaben*“ eigentlich keinen *Zeitpunkt*, sondern einen *Zeitraum* bezeichnen. In den beiden oben genannten Beispielen wurde der Zeitraum vom 1. Januar 1962 bis 31. Januar 1962, beziehungsweise vom 1. Januar 1962 bis zum 31. Dezember 1962, für das Geburtsdatum des Betroffenen genannt.

Übrigens kann man sich durchaus auf den Standpunkt stellen, dass dies kein qualitativer Unterschied zu der „normalen“ Angabe eines Geburtstages sei. Auch eine bis auf den Tag exakte Datumsangabe bezeichnet eigentlich einen *Zeitraum*: Er beginnt um 0:00 Uhr und endet um 23:59 Uhr des entsprechenden Tages. Diese Auffassung ist vollständig konform mit der Definition des Datentypen **xs:date** in *XML Schema*: Dort ist **xs:date** definiert als der Zeitraum, der einen ganzen Tag umfasst.

Der Umgang mit „*fragmentarischen Datumsangaben*“, also solchen, bei denen der Tag oder der Monat unbestimmt ist oder sein kann, ist aus mehreren Gründen schwierig:

- Es lassen sich nicht die Standard-Datentypen in Datenbanken, Programmiersprachen oder XML, nutzen, die dort für die Darstellung von Datumsangaben vorgesehen sind. Das Ausweichen auf den Datentyp **xs:string** führt dazu, dass offensichtlich fehlerhafte Angaben (zum Beispiel 01171962, der 1. Tag des 17. Monats im Jahr 1962 – ein klassischer Zahlendreher) nur mit Zusatzaufwand bei der Programmierung erkannt werden können.
- Es ist keine *Datumsarithmetik* möglich: Was ist das Ergebnis von „31 Tage nach dem Datum 00011962“?
- Wegen der Probleme mit der Datumsarithmetik ist der Umgang mit unbestimmten Datumsfeldern schwierig bei der Berechnung von Fristabläufen, Altersgrenzen und so weiter.

Bis zum 31. März 2006 sah der DSMeld generell bei allen Datumsfeldern die Möglichkeit der fragmentarischen Angaben vor. Die DSMeld-Gruppe hat zum 1. April 2006 die Definition der meisten betroffenen Datenfelder dahingehend geändert, dass nur noch eindeutige Datumsangaben möglich sind: Die Angaben von Nullen als Kennzeichnung unbekannter Anteile in Datumsfeldern besteht seither nicht mehr. Die Möglichkeit der fragmentarischen Datumsangabe besteht nur noch bei Angaben von Geburtstagen von Personen sowie für das Datenfeld 1231: **Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Datum des Wegzugs ins Ausland -**.

Damit können – mit Ausnahme der Geburtsangaben – alle datumsbezogenen Felder des DSMeld auf den Datentyp **xs:date** abgebildet werden. Eine vollständige Liste ist in der Tabelle 1-1 wiedergegeben. Für Geburtsangaben wurde der Datentyp **type.Geburtsdatum** (siehe Seite 9) definiert.

1. Dementsprechend erfolgt die Darstellung eines Datums in der Syntax von *XML Schema*, die an den internationalen Standard „ISO 8601“ angelehnt ist: Ein Datum wird in der Form **JJJJ-MM-TT** (ggf. mit einer Angabe zur Zeitzone) dargestellt.

Tabelle 1-1: DSMeld Felder mit Datumsangaben seit 1. April 2006

Blatt	Feldbezeichnung	Fragmentarische Datumsangaben zulässig		Hinweis
		bisher	ab 1.4.06	
0205	Änderung des Familiennamens - Datum -	Ja	Nein	
0304	Änderung des (der) Vornamen(s) - Datum -	Ja	Nein	
0601	Tag der Geburt	Ja	Ja	Geburtsdatum
0906	Gesetzlicher Vertreter - Tag der Geburt -	Ja	Ja	Geburtsdatum
0915	Gesetzlicher Vertreter - Sterbetag -	Ja	Nein	
0916	Gesetzlicher Vertreter - Tag der Beendigung der gesetzlichen Vertretung bzw. Betreuung	Ja	Nein	
1003	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/der Rechtsstellung als Deutscher - Datum -	Ja	Nein	
1214	Wohnungsstatuswechsel - Datum -	Ja	Nein	
1231	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Datum des Wegzugs ins Ausland -	Ja	Ja	
1301	Datum des Beziehs der Wohnung	Ja	Nein	
1302	Zuzug - Gemeinde -	Ja	Nein	
1303	Zuzug - Kreis -	Ja	Nein	
1304	Zuzug - Land -	Ja	Nein	
1305	Zuzug - Bund -	Ja	Nein	
1306	Datum des Auszugs aus der Wohnung	Ja	Nein	
1308	Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Anmeldung von Amtswegen -	Ja	Nein	
1309	Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Abmeldung von Amtswegen -	Ja	Nein	
1310	Fortschreibung des Melderegisters - Datum des Wohnungsstatuswechsels -	Ja	Nein	
1311	Datum der Anmeldung bei der Meldebehörde	Ja	Nein	
1312	Datum der Abmeldung bei der Meldebehörde	Ja	Nein	
1313	Datum der Mitteilung des Wohnungswechsels	Ja	Nein	
1402	Familienstand - Datum der letzten Eheschließung	Ja	Nein	
1406	Familienstand - Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Datum -	Ja	Nein	
1505	Ehegatte - Tag der Geburt -	Ja	Ja	Geburtsdatum
1516	Ehegatte - Sterbetag -	Ja	Nein	
1521	Lebenspartner - Tag der Geburt -	Ja	Ja	Geburtsdatum
1532	Lebenspartner - Sterbetag -	Ja	Nein	
1604	Kinder - Tag der Geburt -	Ja	Ja	Geburtsdatum

Blatt	Feldbezeichnung	Fragmentarische Datumsangaben zulässig		Hinweis
		bisher	ab 1.4.06	
1605	Kinder - Sterbetag -	Ja	Nein	
1702	Personalausweis - Ausstellungsdatum -	Ja	Nein	
1703	Personalausweis - Gültigkeitsdauer -	Ja	Nein	
1706	Paß - Ausstellungsdatum -	Ja	Nein	
1707	Paß - Gültigkeitsdauer -	Ja	Nein	
1802	Frist für die Auskunftssperren nach § 21 Melde-rechtsrahmengesetz	Ja	Nein	
1901	Sterbetag	Ja	Nein	
2102	Tatsache des Wahlrechtsausschlusses - Tag, an dem der Wahlrechtsausschluss endet -	Ja	Nein	
2202	Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohn-steuerkarte	Ja	Nein	
2205	Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohn-steuerkarte des Ehegatten	Ja	Nein	
2210	Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes nicht erwünscht	Ja	Nein	
2217	Datum der Rechtskraft des Todeserklärungsbe-schlusses	Ja	Nein	
2219	Kinder außerhalb der Gemeinde wohnhaft - Aus-stellungsdatum der Lebensbescheinigung -	Ja	Nein	
2601	Tatsache, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis er-teilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -	Ja	Nein	
2801	Tatsache, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaub-nis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Spreng-stoffgesetz erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -	Ja	Nein	

Keine melderechtlichen Vorgänge in der Zukunft

Es darf grundsätzlich keine Datenübermittlung zu melderechtlichen Vorgängen stattfinden, die ein in der Zukunft liegendes Datum enthalten.

Ausnahme: Das in der Zukunft liegende Datum bezieht sich auf das Ende einer Befristung.

1.2.1 Umgang mit Altdaten

Die Umstellung des DSMeld legt fest, dass für die meisten Datumsfelder (mit Ausnahme der Geburtsdaten) ab dem 1. April 2006 keine fragmentarischen Datumsangaben mehr zulässig sind. Ggf. muss also bereits bei der Erfassung entschieden werden, wie man mit Situationen umgeht, in denen nur ein Zeitraum für ein Ereignis bekannt ist.

Hier wäre eine systematische Herangehensweise sinnvoll, die z. B. analog der Herangehensweise des DSMeld im Falle von nicht exakt bestimmten Sterbedaten folgende Regel aufstellt: *“Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden - DA -), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben.”*¹ Solche Regeln wären für alle in der Tabelle 1-1 genannten Datenfelder mit Ausnahme der Geburtstage nützlich.

Das Gleiche gilt auch für den Umgang mit *“Altdaten”*, also den Fällen, in denen unter Bezug auf die bis zum 31. März 2006 gültigen DSMeld-Vorgaben in den EWO-Verfahren fragmentarische Datumsangaben gespeichert sind, die ab dem 1. April 2006 nicht mehr erfasst werden könnten. Bei einer Übermittlung eines solchen Datenfeldes an ein anderes EWO-Verfahren ist durch das sendende Verfahren eine Festlegung auf ein eindeutiges Datum erforderlich. Eine solche Festlegung kann ggf. anhand vorher festgelegter Regeln erfolgen, es kann aber auch erforderlich sein, betroffene Datensätze aus der automatisierten Übermittlung auszusteuern und im Einzelfall zu entscheiden.

1.3 Die Natürliche Person

In diesem Abschnitt beschreiben wir das zentrale Element des OSCI–XMeld-Informationsmodells, die *“Natürliche Person”*, sowie alle Klassen, die von ihr abhängen.

Die beiden Klassen *Lohnsteuerdaten* und *Datenuebermittlung* sind bereits Bestandteile des Informationsmodells, werden aber noch nicht verwendet.

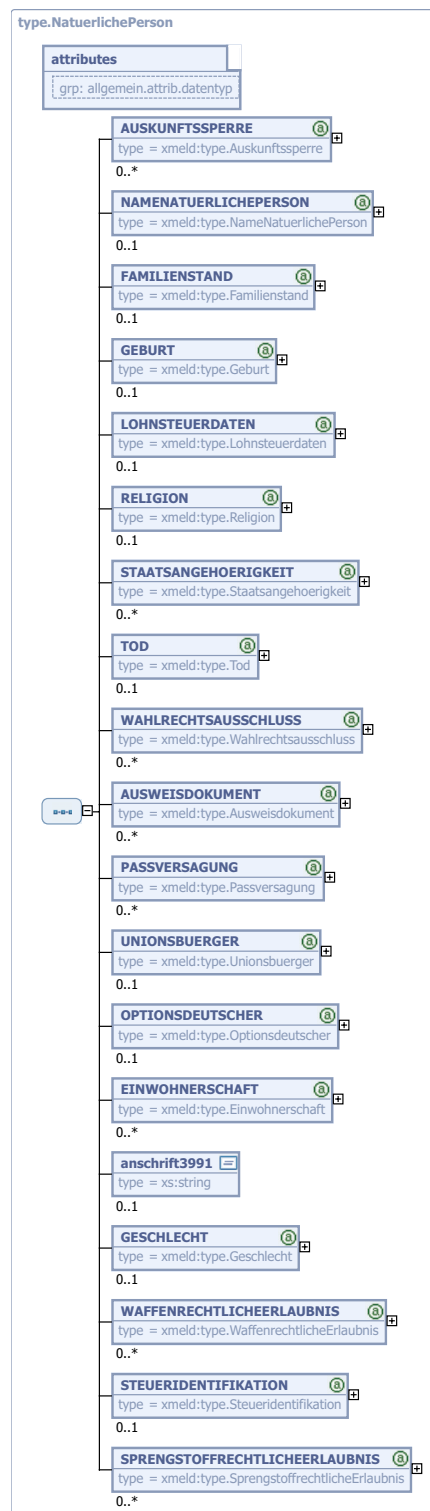
1.3.1 Natürliche Person

Typ: type.NatuerlichePerson

Dies ist der zentrale Typ des Informationsmodells. Bei allen im Projekt betrachteten Prozessen sind Instanzen dieses Typs beteiligt.

1.

siehe z. B. DSMeld-Blatt 0915

Bild 1-1 type.NatuerlichePerson

Kindelemente von <code>type.NatuerlichePerson</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
AUSKUNFTSSPERRE	<code>type.Auskunftssperre</code>	0..n	Abschnitt 1.7.2	67
NAMENATUERLICHE-PERSON	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	0..1	Abschnitt 1.4.1	53 *
FAMILIENSTAND	<code>type.Familienstand</code>	0..1	Abschnitt 1.3.4	37 *
GEBURT	<code>type.Geburt</code>	0..1	Abschnitt 1.3.5	39 *
LOHNSTEUERDATEN	<code>type.Lohnsteuerdaten</code>	0..1	Abschnitt 1.3.7	40 *
RELIGION	<code>type.Religion</code>	0..1	Abschnitt 1.3.10	45 *
STAATSANGEHOERIGKEIT	<code>type.Staatsangehoerigkeit</code>	0..n	Abschnitt 1.3.11	46 *
TOD	<code>type.Tod</code>	0..1	Abschnitt 1.3.12	47 *
WAHLRECHTSAUSSCHLUSS	<code>type.Wahlrechtsausschluss</code>	0..n	Abschnitt 1.3.16	50 *
AUSWEISDOKUMENT	<code>type.Ausweisdokument</code>	0..n	Abschnitt 1.3.2	34 *
PASSVERSAGUNG	<code>type.Passversagung</code>	0..n	Abschnitt 1.3.9	44 *
UNIONSBUERGER	<code>type.Unionsbuerger</code>	0..1	Abschnitt 1.3.13	48 *
OPTIONSDEUTSCHER	<code>type.Optionsdeutscher</code>	0..1	Abschnitt 1.3.8	44 *
EINWOHNERSCHAFT	<code>type.Einwohnerschaft</code>	0..n	Abschnitt 1.7.1	65 *
anschrift3991	<code>xs:string</code>	0..1		
GESCHLECHT	<code>type.Geschlecht</code>	0..1	Abschnitt 1.3.6	40 *
WAFFENRECHTLICHE-ERLAUBNIS	<code>type.WaffenrechtlicheErlaubnis</code>	0..n	Abschnitt 1.3.14	49 *
STEUERIDENTIFIKATION	<code>type.Steueridentifikation</code>	0..1	Abschnitt 1.3.17	51
SPRENGSTOFFRECHTLICHEERLAUBNIS	<code>type.SprengstoffrechtlicheErlaubnis</code>	0..n	Abschnitt 1.3.15	49 *

1.3.1.1 NAMENATUERLICHEPERSON (`type.NameNatuerlichePerson`)

Angaben zum Namen der natürlichen Person.

1.3.1.2 FAMILIENSTAND (`type.Familienstand`)

Angaben zum Familienstand der natürlichen Person.

1.3.1.3 GEBURT (`type.Geburt`)

Angaben zur Geburt der natürlichen Person.

1.3.1.4 LOHNSTEUERDATEN (type.Lohnsteuerdaten)

Je Person nur eine Instanz der Klasse Lohnsteuerkarte, da die Anzahl der 6er-Karten in der Instanz (Attribut "ZweiteUndWeitereKarte") mitgeführt wird.

Die Klasse der primären Lohnsteuerkarte hängt ab vom Familienstand (Ehegatten haben ein 4/4 bzw. 3/5-Wahlrecht).

1.3.1.5 RELIGION (type.Religion)

Angaben zur Religion der natürlichen Person.

1.3.1.6 STAATSANGEHOERIGKEIT (type.Staatsangehoerigkeit)

Angaben zur Staatsangehörigkeit der natürlichen Person.

1.3.1.7 TOD (type.Tod)

Angaben zum Tod der natürlichen Person.

1.3.1.8 WAHLRECHTSAUSSCHLUSS (type.Wahlrechtsausschluss)

Angaben zum Wahlrechtsausschluss der natürlichen Person.

1.3.1.9 AUSWEISDOKUMENT (type.Ausweisdokument)

Angaben zu Ausweisdokumenten der natürlichen Person.

1.3.1.10 PASSVERSAGUNG (type.Passversagung)

Angaben zur Passversagung der natürlichen Person.

Es sind mehrere Versagungsgründe (4) möglich, die - womöglich - jeweils zu einer eigenen Passversagungsinstanz führen (mit eigenem Nachweis).

1.3.1.11 UNIONSBUERGER (type.Unionsbuerger)

Angaben zur Unionsbürgerschaft der natürlichen Person.

1.3.1.12 OPTIONSDEUTSCHER (type.Optionsdeutscher)

Angaben zur Eigenschaft 'Optionsdeutscher' einer natürlichen Person.

1.3.1.13 EINWOHNERSCHAFT (type.Einwohnerschaft)

Eine natürliche Person hat je Gemeinde zwar maximal nur eine Einwohnerschaft, aber bundesweit ggf. mehrere, daher die hier dargestellte Kardinalität.

Dabei ist zu beachten, daß es je Person genau eine Instanz der Klasse NatuerlichePerson gibt.

1.3.1.14 anschrift3991 (xs:string)

Anzugeben ist die Anschrift (Ort, Straße, Hausnummer und ggf. Staat) in den Vertreibungsgebieten am 1. September 1939. Die Schreibweise richtet sich nach den Angaben in den Meldeunterlagen.

Nach § 1, Abs. 2, Nr. 3 des Bundesvertriebenengesetzes gelten als Vertreibungsgebiete die ehemals unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebiete, sowie Danzig, Estland, Lettland, Litauen, die ehemalige Sowjetunion, Polen, die ehemalige Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, das ehemalige Jugoslawien, Albanien und China. Die Angabe ist nicht für Ausländer zu machen.

1.3.1.15 GESCHLECHT (type.Geschlecht)

Angaben zum Geschlecht der natürlichen Person.

1.3.1.16 WAFFENRECHTLICHEERLAUBNIS (`type.WaffenrechtlicheErlaubnis`)

Angaben zur waffenrechtlichen Erlaubnis der natürlichen Person.

1.3.1.17 SPRENGSTOFFRECHTLICHEERLAUBNIS (`type.SprengstoffrechtlicheErlaubnis`)

Angaben zur sprengstoffrechtlichen Erlaubnis der natürlichen Person.

1.3.2 Ausweisdokument

Typ: `type.Ausweisdokument`

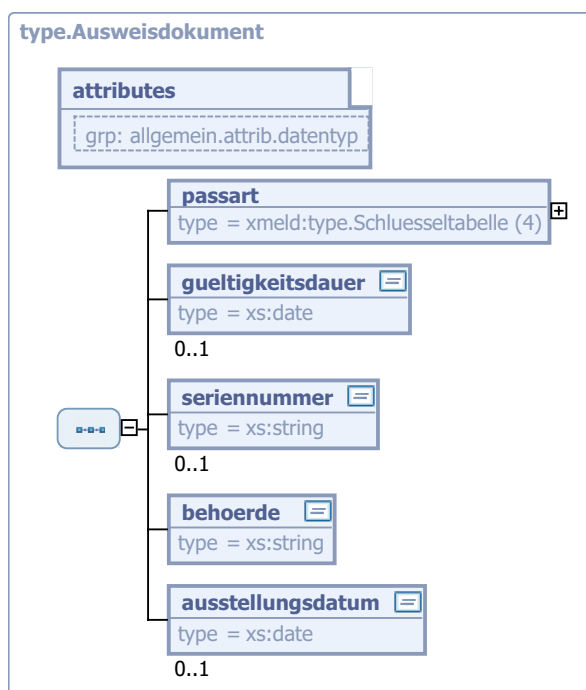
Mit diesem Typ ist es möglich, alle vorkommenden Ausweisarten abzubilden. Da die Ausweisart im Dokumenttyp der Nachweisdaten hinterlegt ist, müssen Ausweisdaten immer zusammen mit ihren Nachweisen übermittelt werden.

Umsetzungshinweise:

Es dürfen nur gültige Ausweisdokumente übermittelt werden.

Bei der Übermittlung von Ausweisdokumenten einer Person im Rahmen der 1. BMeldDÜV darf die Information über höchstens einen Personalausweis übermittelt werden.

Bild 1-2 `type.Ausweisdokument`



Kindelemente von <code>type.Ausweisdokument</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
passart	<code>type.Schlüsseltabelle</code>	1		
gueltigkeitsdauer	<code>xs:date</code>	0..1		
seriennummer	<code>xs:string</code>	0..1		
behoerde	<code>xs:string</code>	1		

Kindelemente von <code>type.Ausweisdokument</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ausstellungsdatum	<code>xs:date</code>	0..1		

1.3.2.1 `passart` (`type.Schlüsseltabelle`)

Beschreibt den Typ des Dokuments (Ausprägungen von Pass- und Ausweisdokumenten, Urkunden, usw.).

Falls ein nicht durch den DSMeld benannter Dokumenttyp vorliegt (Schlüsseltabelle 4, Code 0), ist das Feld **dokumentbeschreibung** auszufüllen.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 4: *Art der Pass- und Ausweisdokumente* auf [Seite 792](#).

1.3.2.2 `gueltigkeitsdauer` (`xs:date`)

Datum, bis zu dem das Ausweisdokument gültig ist.

1.3.2.3 `seriennummer` (`xs:string`)

Seriennummer eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass).

1.3.2.4 `behoerde` (`xs:string`)

Ausstellende oder beurkundende Behörde.

Es ist die Stelle anzugeben, die das Ausweisdokument ausgestellt oder die Änderung beurkundet hat.

1.3.2.5 `ausstellungsdatum` (`xs:date`)

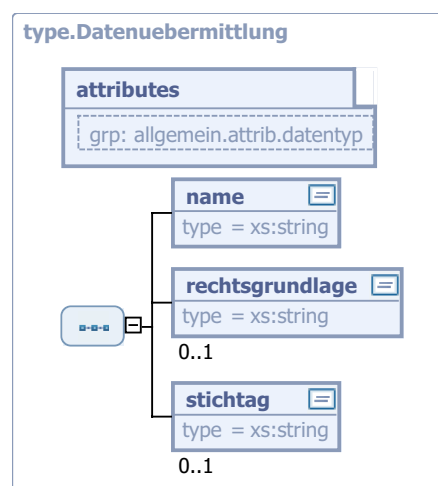
Datum der Ausstellung des Ausweisdokumentes.

1.3.3 Datenübermittlung

Typ: *type.Datenuebermittlung*

Dieser Typ, der als einziger im Informationsmodell derzeit ohne Assoziation zu einem anderen Typ ist, wurde aufgrund von MRRG § 8 aufgenommen.

Bild 1-3 type.Datenuebermittlung



Kindelemente von <code>type.Datenuebermittlung</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name	<code>xs:string</code>	1		
rechtsgrundlage	<code>xs:string</code>	0..1		
stichtag	<code>xs:string</code>	0..1		

1.3.3.1 **name** (`xs:string`)

Die Bezeichnung einer Datenübermittlung, so wie sie im Rahmen einer Gesamtauskunft an den Betroffenen genannt wird.

1.3.3.2 **rechtsgrundlage** (`xs:string`)

Die Rechtsgrundlage, auf Grund derer eine Datenübermittlung stattgefunden hat bzw. stattfindet.

1.3.3.3 **stichtag** (`xs:string`)

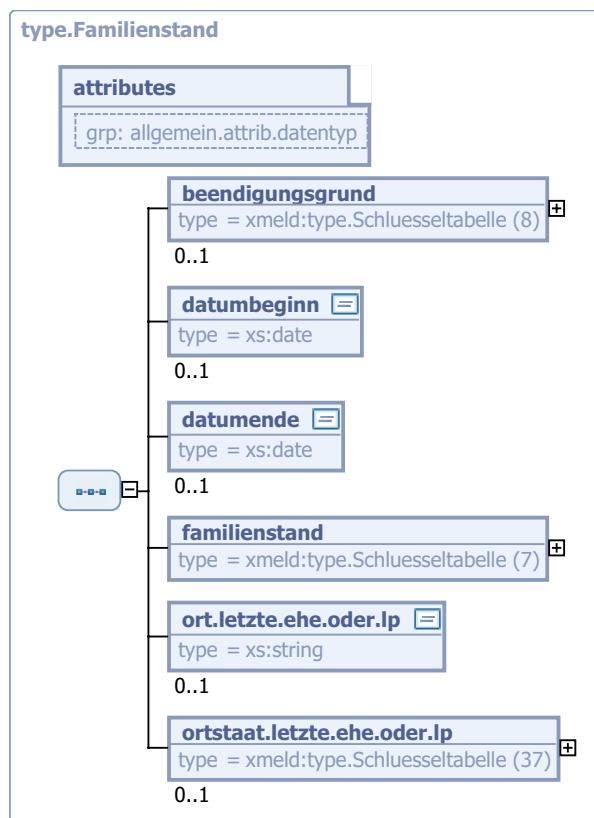
Eine Beschreibung, aus der sich entnehmen lässt, zu welchen Terminen eine Datenübermittlung stattfindet bzw. stattgefunden hat.

1.3.4 Familienstand

Typ: *type.Familienstand*

Eine Instanz dieses Typs ist immer an eine Natürliche Person gebunden und bildet den Familienstand ab.

Bild 1-4 type.Familienstand



Kindelemente von type.Familienstand				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
beendigungsgrund	type.Schluesselfabelle	0..1		
datumbeginn	xs:date	0..1		
datumende	xs:date	0..1		
familienstand	type.Schluesselfabelle	1		
ort.letzte.ehe.oder.lp	xs:string	0..1		
ortstaat.letzte.ehe.oder.lp	type.Schluesselfabelle	0..1		

1.3.4.1 beendigungsgrund (type.Schlüsseltabelle)

Es ist der rechtliche Grund der Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 8: *Beendigungsgrund Familienstand* auf [Seite 796](#).

1.3.4.2 datumbeginn (xs:date)

Es ist das Datum der letzten Eheschließung oder der Begründung der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.

1.3.4.3 datumende (xs:date)

Es ist das Datum (Rechtskraft) der Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.

1.3.4.4 familienstand (type.Schlüsseltabelle)

Es ist der personenstandsrechtliche Familienstand anzugeben.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 7: *Familienstand* auf [Seite 795](#).

1.3.4.5 ort.letzte.ehe.oder.lp (xs:string)

Es ist der Ort anzugeben, wie er sich aus den Meldeunterlagen bzw. den Mitteilungen der Standesämter bzw. von der nach Landesrecht zuständigen Behörde der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft ergibt. Reichen 40 Stellen für die Angabe des Ortes nicht aus, ist der Ortsname sinnvoll zu kürzen.

Ist der Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft nicht zu ermitteln, so wird „*unbekannt*“ angegeben.

Falls vorhanden, kann hinter dem Ort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Ort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.

1.3.4.6 ortstaat.letzte.ehe.oder.lp (type.Schlüsseltabelle)

Eine Eingabe in diesem Feld erfolgt nur bei Eheschließung oder Begründung der Partnerschaft im Ausland und dient der Richtigkeit des Melderegisters. In diesen Fällen ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner die Ehe geschlossen bzw. die Lebenspartnerschaft begründet hat.

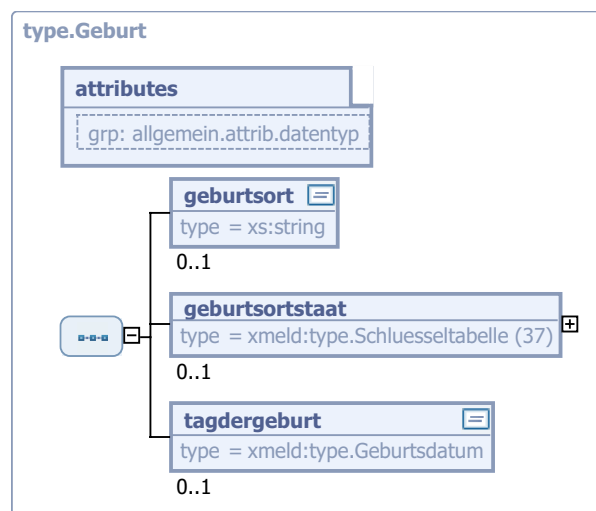
Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 37: *Staatenschlüssel* auf [Seite 814](#).

1.3.5 Geburt

Typ: *type.Geburt*

Eine Instanz dieses Typs ist immer an eine Natürliche Person gebunden. Geburtsbezogene Informationen (Tag, Ort, etc) werden durch diese Klasse abgebildet. Dabei ist es erlaubt, unvollständige Angaben zum Geburtstag zu machen, sofern dieser dem Betroffenen nicht vollständig bekannt ist.

Bild 1-5 type.Geburt



Kindelemente von <i>type.Geburt</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geburtsort	xs:string	0..1		
geburtsortstaat	type.Schluesseltabelle	0..1		
tagdergeburt	type.Geburtsdatum	0..1		

1.3.5.1 geburtsort (xs:string)

Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus den Meldeunterlagen ergibt.

Nach Möglichkeit sollte nach der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden (DA) verfahren werden. Ist der Geburtsort nicht zu ermitteln, so wird 'unbekannt' angegeben. Reichen 40 Stellen für die Angabe des Geburtsortes nicht aus, ist der Geburtsort sinnvoll zu kürzen.

Falls vorhanden, kann hinter dem Geburtsort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Geburtsort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.

1.3.5.2 geburtsortstaat (type.Schluesseltabelle)

Eine Angabe in diesem Feld erfolgt nur bei im Ausland geborenen Personen. In diesen Fällen ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner geboren ist.

Umsetzungshinweise:

Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 37: *Staatenschlüssel* auf [Seite 814](#).

1.3.5.3 tagdergeburt (type.Geburtsdatum)

Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag anzugeben (JJJJ-MM-TT).

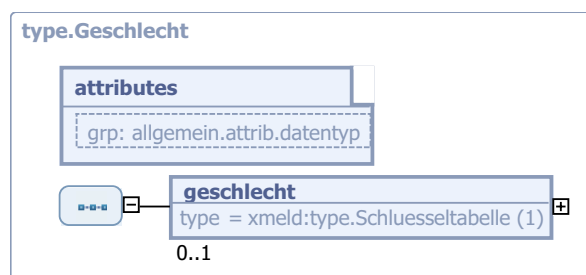
Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.

1.3.6 Geschlecht

Typ: *type.Geschlecht*

Eine Instanz dieses Typs kennzeichnet das Geschlecht des Betroffenen.

Bild 1-6 type.Geschlecht



Kindelement von type.Geschlecht				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
geschlecht	type.Schluesstabelle	0..1		

1.3.6.1 geschlecht (type.Schluesstabelle)

Geschlecht entsprechend Schlüsseltabelle.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 1: *Geschlecht* auf [Seite 790](#).

1.3.7 Lohnsteuerdaten

Typ: *type.Lohnsteuerdaten*

Eine Instanz dieses Typs bildet die vollständige Sicht aller Lohnsteuerinformationen einer Natürlichen Person inkl. eventuell vorhandener Beziehungen zu Ehegatten und Kindern ab.

Umsetzungshinweise:

Dieser Typ ist zwar bereits Bestandteil des Informationsmodells, wird aber noch nicht verwendet.

Bild 1-7 type.Lohnsteuerdaten

Kindelemente von <code>type.Lohnsteuerdaten</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ausstellungsart	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
ausstellungsdatum	<code>xs:date</code>	0..1		
beruecksichtigungdes-kindes	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
beruecksichtigungdes-kindesnichterwuenscht	<code>xs:date</code>	0..1		
besteuerungsmerkmale	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
datumderrechtskraftdes-todeserklarungsbe-schlusses	<code>xs:date</code>	0..1		
ehegattenfreibetraege	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
ehegattenfreibetraege-nichterwuenscht	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
kinderusserhalbdergemeindewohnhaft	<code>xs:date</code>	0..1		
lohnsteuerfreibetraege	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
lohnsteuerfreibetraege-nichterwuenscht	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
lohnsteuerklasse	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
rechtsstellungderkinder	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
zweiteundweiterelstkarte	<code>xs:string</code>	0..1		

1.3.7.1 **ausstellungsart** (`type.Schluesseltabelle`)

Ausstellungsart der Lohnsteuerkarte.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 14: *Ausstellungsart der Lohnsteuerkarte* auf [Seite 802](#).

1.3.7.2 **ausstellungsdatum** (`xs:date`)

Das Datum der Ausstellung der Lohnsteuerkarte.

1.3.7.3 **beruecksichtigungdeskindes** (`type.Schluesseltabelle`)

Es ist anzugeben, ob ein Kind lohnsteuerrechtlich bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarte zugeordnet wird.

Die Angabe ist bis zum Ende des Jahres zu speichern, in dem das Kind volljährig wird.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 9: *Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes* auf [Seite 797](#).

1.3.7.4 **beruecksichtigungdeskindesnichterwuenscht** (`xs:date`)

Es ist das Datum anzugeben, ab dem eine Nichtberücksichtigung des Kindes bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarte beantragt wird.

1.3.7.5 **besteuerungsmerkmale** (type.Schlüsseltabelle)

Es sind die Besteuerungsmerkmale anzugeben.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 10: *Besteuerungsmerkmale* auf [Seite 798](#).

1.3.7.6 **datumderrechtskraftdestodeserklarungsbeschlusses** (xs:date)

Es ist das Datum der Rechtskraft des Beschlusses anzugeben, durch den der Ehegatte für tot erklärt worden ist; vgl. Abschnitt 107 Abs. 1 der Lohnsteuer-Richtlinien 1993 (LStR 1993).

1.3.7.7 **ehegattenfreibetraege** (type.Schlüsseltabelle)

Die Lohnsteuerfreibeträge sind in verschlüsselter Form anzugeben. Dabei ist der aus der Mitteilung des Finanzamtes ersichtliche Schlüssel zu verwenden.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 39: *Lohnsteuerfreibeträge* auf [Seite 815](#).

1.3.7.8 **ehegattenfreibetraegenichterwuenscht** (type.Schlüsseltabelle)

Es ist ein Merkmal anzugeben, wenn ein Freibetrag auf Wunsch beim Ehegatten ganz oder teilweise nicht auf der Lohnsteuerkarte erscheinen soll.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 31: *Ehegatten Freibeträge nicht erwünscht* auf [Seite 810](#).

1.3.7.9 **kinderausserhalbdergemeindewohnhaft** (xs:date)

Wohnen Kinder außerhalb der Gemeinde, in der die Eltern wohnen, so ist jeweils das Ausstellungsdatum der letzten Lebensbescheinigung anzugeben.

Die Angabe erfolgt nur bis zum Eintritt der Volljährigkeit des jeweiligen Kindes.

1.3.7.10 **lohnsteuerfreibetraege** (type.Schlüsseltabelle)

Die Lohnsteuerfreibeträge sind in verschlüsselter Form anzugeben. Dabei ist der aus der Mitteilung des Finanzamtes ersichtliche Schlüssel zu verwenden.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 39: *Lohnsteuerfreibeträge* auf [Seite 815](#).

1.3.7.11 **lohnsteuerfreibetraegenichterwuenscht** (type.Schlüsseltabelle)

Es ist anzugeben, wenn ein Freibetrag auf Wunsch des Steuerpflichtigen ganz oder teilweise nicht auf der Lohnsteuerkarte erscheinen soll.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 29: *Lohnsteuerfreibeträge nicht erwünscht* auf [Seite 809](#).

1.3.7.12 **lohnsteuerklasse** (type.Schlüsseltabelle)

Angaben zur Lohnsteuerklasse.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 13: *Lohnsteuerklasse* auf [Seite 801](#).

1.3.7.13 **rechtsstellungderkinder** (type.Schlüsseltabelle)

Es ist anzugeben, ob es sich um Kinder handelt, die im ersten Grad mit dem Steuerpflichtigen verwandt sind, oder um Pflege- bzw. Stiefkinder.

Die Angabe erfolgt nur bis zum Eintritt der Volljährigkeit des jeweiligen Kindes.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 15: *Rechtsstellung der Kinder* auf [Seite 803](#).

1.3.7.14 zweiteundweiterelstkarte (xs:string)

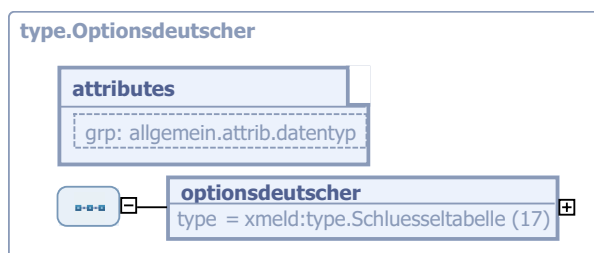
Zähler der 'Klasse-6-Karten'.

1.3.8 Optionsdeutscher

Typ: *type.Optionsdeutscher*

Das Vorhandensein einer Instanz dieses Typs zeigt an, dass die assoziierte Natürliche Person *Optionsdeutscher* nach § 29 Staatsangehörigkeitsgesetz (STAG) ist.

Bild 1-8 type.Optionsdeutscher



Kindelement von <code>type.Optionsdeutscher</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
optionsdeutscher	<code>type.Schluesseltabelle</code>	1		

1.3.8.1 optionsdeutscher (type.Schluesseltabelle)

Es ist die Tatsache anzugeben, dass nach § 29 des STAG ein Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit eintreten kann.

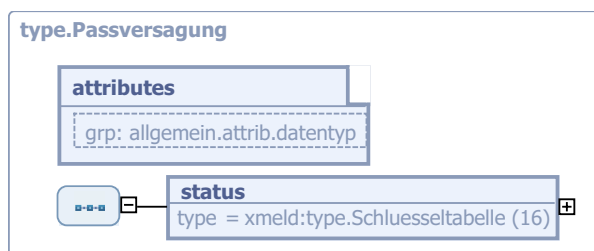
Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 17: *Optionsdeutscher* auf [Seite 805](#).

1.3.9 Passversagung

Typ: *type.Passversagung*

Falls für eine Natürliche Person eine Passversagung vorliegt, wird eine entsprechende Instanz dieses Typs erzeugt. Es sind durchaus verschiedene Passversagungen möglich. Dies drückt sich in jeweils eigenen Instanzen des Typs `type.Passversagung` aus.

Bild 1-9 type.Passversagung



Kindelement von <code>type.Passversagung</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
status	<code>type.Schluesseltabelle</code>	1		

1.3.9.1 status (`type.Schluesseltabelle`)

Es ist die Tatsache anzugeben, dass nach den Vorschriften des Passgesetzes Gründe bestehen, die der Ausstellung eines Passes entgegenstehen, oder dass der Pass versagt oder entzogen worden ist.

Anzugeben ist ferner die Tatsache, dass eine Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise getroffen worden ist.

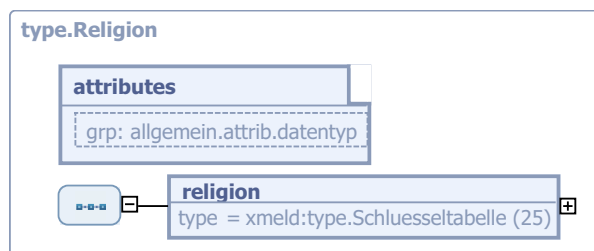
Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 16: *Status der Passversagung* auf [Seite 804](#).

1.3.10 Religion

Typ: `type.Religion`

Die Informationen zur Religionszugehörigkeit einer Natürlichen Person werden mit diesem Typ beschrieben.

Bild 1-10 `type.Religion`



Kindelement von <code>type.Religion</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
religion	<code>type.Schluesseltabelle</code>	1		

1.3.10.1 religion (`type.Schluesseltabelle`)

Angabe der Religionszugehörigkeit.

Der vorgeschriebene länderspezifische Schlüssel (Schlüssel nach Anlage 2 DSMeld) wird zwecks Eindeutigkeit um den Bundeslandschlüssel (Anlage 1 des DSMeld) erweitert.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 25: *Religion* auf [Seite 808](#).

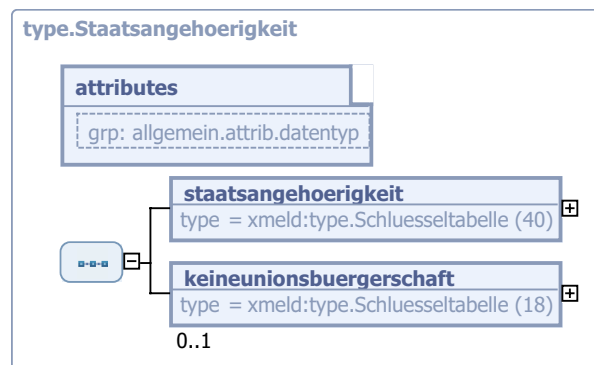
1.3.11 Staatsangehörigkeit

Typ: *type.Staatsangehoerigkeit*

Die einer Natürlichen Person zugeordneten Staatsangehörigkeiten werden über Instanzen dieses Typs abgebildet.

Des Weiteren werden britische Staatsangehörige, die keine Unionsbürgerschaft besitzen, gesondert gekennzeichnet.

Bild 1-11 type.Staatsangehoerigkeit



Kindelemente von type.Staatsangehoerigkeit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
staatsangehoerigkeit	type.Schluesseltabelle	1		
keineunionsbuergerschaft	type.Schluesseltabelle	0..1		

1.3.11.1 staatsangehoerigkeit (type.Schluesseltabelle)

Es ist die Staatsangehörigkeit einer natürlichen Person anzugeben.

Besitzt jemand mehrere Staatsangehörigkeiten, von denen eine die deutsche ist, so ist diese zuerst anzugeben; das gleiche gilt bei der Rechtsstellung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 40: *Staatsangehörigkeitsschlüssel* auf [Seite 816](#).

1.3.11.2 keineunionsbuergerschaft (type.Schluesseltabelle)

Inhaber von für britische Staatsangehörige ausgestellten Reisepässen, die weder mit dem Aufdruck "European Community" versehen sind, noch die verschiedenen Sprachen der Europäischen Union enthalten, besitzen keine Unionsbürgerschaft. Sie sind für Zwecke des Wahlrechts zum Europäischen Parlament und zu sonstigen Wahlen und Abstimmungen, zu denen Unionsbürger wahlberechtigt oder zugelassen sind, besonders zu kennzeichnen.

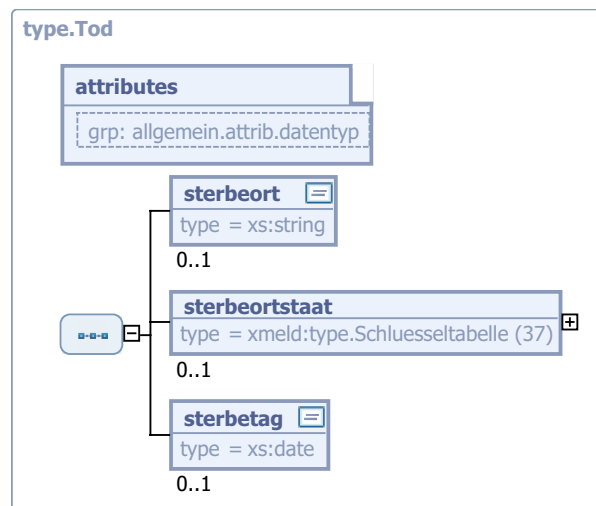
Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 18: *Keine Unionsbürgerschaft* auf [Seite 806](#).

1.3.12 Tod

Typ: *type.Tod*

Das Vorhandensein einer Instanz dieses Typs zeigt an, dass die assoziierte Person verstorben ist.

Bild 1-12 type.Tod



Kindelemente von type.Tod				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
sterbeort	xs:string	0..1		
sterbeortstaat	type.Schluesseltabelle	0..1		
sterbetag	xs:date	0..1		

1.3.12.1 sterbeort (xs:string)

Der Sterbeort ist anzugeben.

Nach Möglichkeit sollte nach der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden (DA) verfahren werden. Ist der Sterbeort nicht feststellbar, so ist 'unbekannt' anzugeben.

Falls vorhanden, kann hinter dem Sterbeort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Sterbeort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.

1.3.12.2 sterbeortstaat (type.Schluesseltabelle)

Eine Angabe in diesem Feld erfolgt nur bei im Ausland verstorbenen Personen. In diesen Fällen ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner verstorben ist.

Umsetzungshinweise:

Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 37: *Staatenschlüssel* auf [Seite 814](#).

1.3.12.3 **sterbetag** (**xs:date**)

Der Sterbetag ist anzugeben.

Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden - DA), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.

1.3.13 Unionsbürger

Typ: *type.Unionsbuerger*

Mit diesem Element wird die Unionsbürgerschaft einer Natürlichen Person angezeigt.

Es ist nur im Zusammenhang mit Wahlen zum Europäischen Parlament von Bedeutung.

Bild 1-13 type.Unionsbuerger



Kindelemente von <i>type.Unionsbuerger</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
eintragvonamtswegen	type.Schluesseltabelle	0..1		
wahlvorigegebietskoerperschaftausland	xs:string	0..1		

1.3.13.1 **eintragvonamtswegen** (**type.Schluesseltabelle**)

Tatsache, dass ein Unionsbürger bei der Wahl zum Europäischen Parlament von Amts wegen in das Wählerverzeichnis einzutragen ist.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 23: *Unionsbürger: Eintrag von Amts wegen* auf [Seite 807](#).

1.3.13.2 **wahlvorigegebietskoerperschaftausland** (**xs:string**)

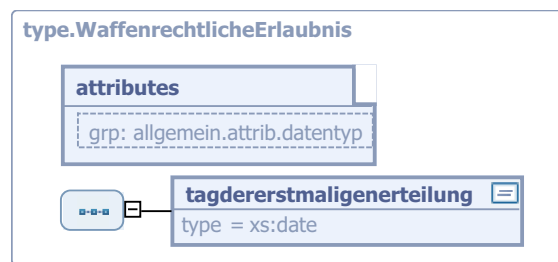
Gebietskörperschaft oder Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat, wo der Unionsbürger gegebenenfalls zuletzt in ein Wählerverzeichnis eingetragen war.

1.3.14 WaffenrechtlicheErlaubnis

Typ: *type.WaffenrechtlicheErlaubnis*

Nach § 2 (2) Ziffer 6 MRRG in Verbindung mit §§ 4, 5 1. BMeldDÜV sind die Meldebehörden verpflichtet, Informationen zur waffenrechtlichen Erlaubnis zu speichern und zu übermitteln.

Bild 1-14 type.WaffenrechtlicheErlaubnis



Kindelement von type.WaffenrechtlicheErlaubnis				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
tagdererstmaligenerteilung	xs:date	1		

1.3.14.1 tagdererstmaligenerteilung (xs:date)

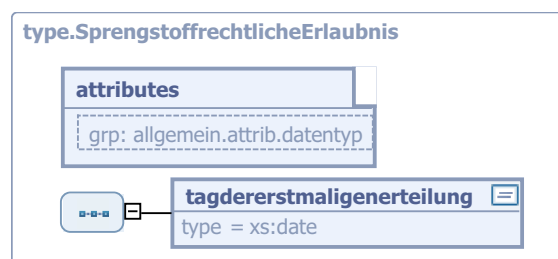
Es ist der Tag der erstmaligen Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis anzugeben.

1.3.15 SprengstoffrechtlicheErlaubnis

Typ: *type.SprengstoffrechtlicheErlaubnis*

Nach § 2 (2) Ziffer 8 MRRG in Verbindung mit §§ 4, 5 1. BMeldDÜV sind die Meldebehörden verpflichtet, Informationen zur sprengstoffrechtlichen Erlaubnis zu speichern und zu übermitteln.

Bild 1-15 type.SprengstoffrechtlicheErlaubnis



Kindelement von type.SprengstoffrechtlicheErlaubnis				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
tagdererstmaligenerteilung	xs:date	1		

1.3.15.1 tagdererstmaligenerteilung (xs:date)

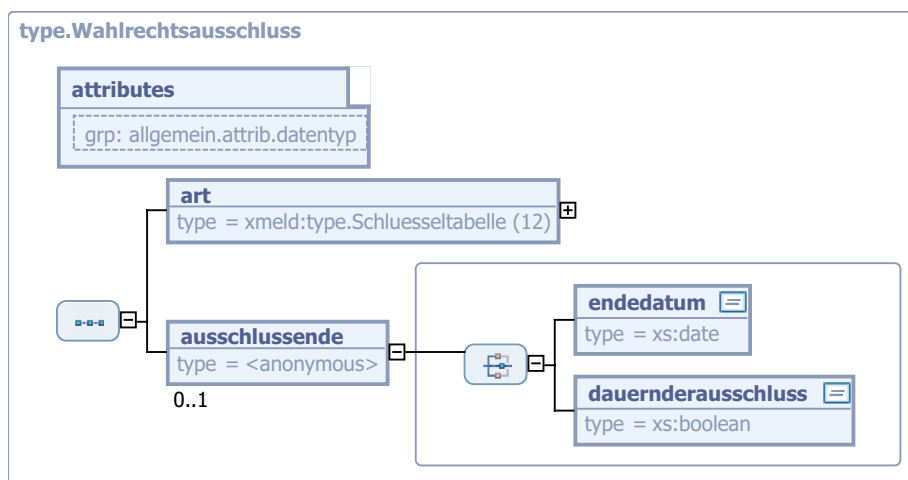
Es ist der Tag der erstmaligen Erteilung der sprengstoffrechtlichen Erlaubnis anzugeben.

1.3.16 Wahlrechtsausschluss

Typ: *type.Wahlrechtsausschluss*

Da es möglich ist, unabhängig voneinander sowohl vom aktiven als auch vom passiven Wahlrecht ausgeschlossen zu werden, können mehrere Instanzen dieses Typs einer Natürlichen Person zugeordnet werden.

Bild 1-16 type.Wahlrechtsausschluss



Kindelemente von <i>type.Wahlrechtsausschluss</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
art	<i>type.Schluesselfabelle</i>	1		
ausschlussende		0..1		

1.3.16.1 art (type.Schluesselfabelle)

Art des Wahlrechtsausschlusses.

Es ist die Tatsache des Ausschlusses vom Wahlrecht oder der Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament anzugeben. Dies gilt bezüglich der Wahl zum Europäischen Parlament auch dann, wenn der Ausschluss eines Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) durch den Herkunftsmitgliedstaat ausgesprochen wurde.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 12: *Art des Wahlrechtsausschlusses* auf [Seite 800](#).

1.3.16.2 ausschussende

Wenn dieses Element übermittelt wird, so enthält es (als Choice-Element) entweder eine Information über das Endedatum *oder* eine Information zu einem dauernden Wahlrechtsschluss.

Kindelemente von ausschliessende				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
endedatum	xs:date	1		
dauernderausschluss	xs:boolean	1		

1.3.16.2.1 endedatum (xs:date)

Es ist das Datum, an dem der Ausschluss vom Wahlrecht oder von der Wählbarkeit endet, anzugeben.

1.3.16.2.2 dauernderausschluss (xs:boolean)

Es ist ist zu kennzeichnen, ob ein dauernder Wahlrechtsausschluss vorliegt:

- **true** – Es liegt ein dauernder Wahlrechtsausschluss vor.
- **false** – Es liegt kein dauernder Wahlrechtsausschluss vor.

1.3.17 Steueridentifikation

Typ: type.Steueridentifikation

Das BZSt teilt jedem Steuerpflichtigen zum Zwecke der eindeutigen Identifizierung in Besteuerungsverfahren ein einheitliches und dauerhaftes Merkmal (Identifikationsmerkmal) zu, das bei Anträgen, Erklärungen oder Mitteilungen gegenüber Finanzbehörden anzugeben ist.

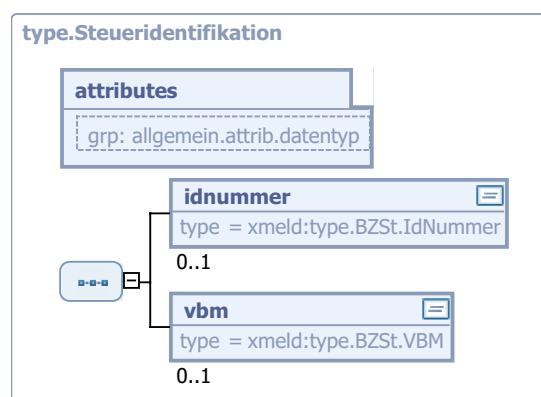
Natürliche Personen erhalten vom BZSt eine Identifikationsnummer.

Bis zur Vergabe der Identifikationsnummer wird dem Betroffenen zur sicheren Kommunikation von der Meldebehörde ein vorläufiges Bearbeitungsmerkmal (VBM) zugeordnet.

Umsetzungshinweise:

Bei Vorhandensein der IdNr ist nur diese zu verwenden.

Bild 1-17 type.Steueridentifikation



Kindelemente von type.Steueridentifikation				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
idnummer	type.BZSt.IdNumber	0..1	Abschnitt 1.3.18	52 *
vbm	type.BZSt.VBM	0..1	Abschnitt 1.3.19	52 *

1.3.17.1 `idnummer` (`type.BZSt.IdNummer`)

Für Zwecke der eindeutigen Identifizierung des Einwohners in Besteuerungsverfahren (Steuerpflichtiger) ist die vom BZSt nach § 139b AO vergebene Identifikationsnummer anzugeben.

Die Identifikationsnummer besteht aus 10 Ziffern und einer Prüfziffer auf der Position 11.

1.3.17.2 `vbm` (`type.BZSt.VBM`)

Bis zur Bekanntgabe der eindeutigen Identifikationsnummer (DSMeld-Blatt 2701) durch das Bundeszentralamt für Steuern ist das von der Gemeinde bei einer Erstanmeldung (Geburt, Zuzug ohne Identifikationsnummer) vergebene *“Vorläufige Bearbeitungsmerkmal (VBM)”* anzugeben.

Das *“Vorläufige Bearbeitungsmerkmal”* enthält in den Stellen 1 bis 8 den Gemeindeschlüssel der Kommune, die das vorläufige Merkmal vergeben hat und in den Stellen 9 bis 20 einen beliebigen eindeutigen Schlüssel der Kommune.

1.3.18 BZSt.IdNummer

Typ: `type.BZSt.IdNummer`

Durch die Verwendung dieses Datentyps wird gewährleistet, dass nur noch schemakonforme IdNummern verwendet werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:string`.

Die Werte müssen dem Muster `'d{11}'` entsprechen.

1.3.19 BZSt.VBM

Typ: `type.BZSt.VBM`

Durch die Verwendung dieses Datentyps wird gewährleistet, dass nur noch schemakonforme Werte für das VBM verwendet werden.

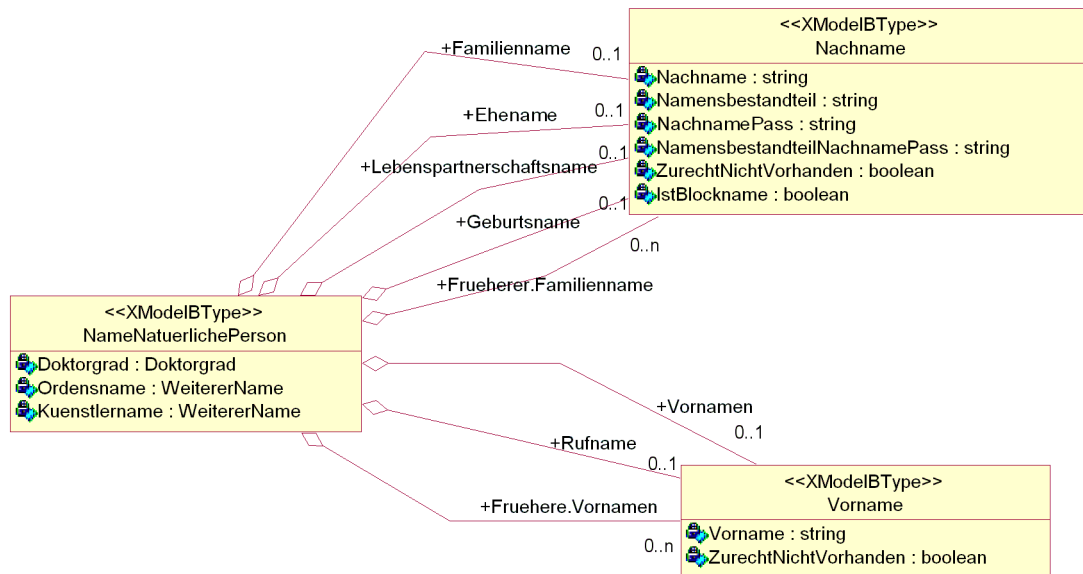
Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:string`.

Die Werte müssen dem Muster `'d{20}'` entsprechen.

1.4 Der Name einer Natürlichen Person

In [Bild 1-18 auf Seite 53](#) werden alle namensrelevanten Bezüge einer natürlichen Person dargestellt.

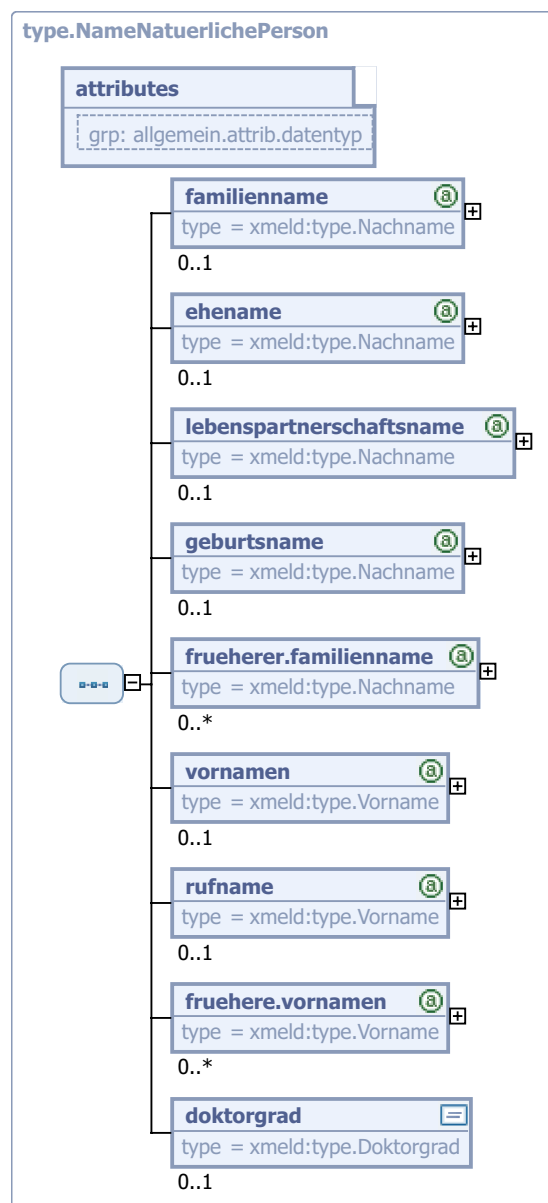
Bild 1-18 Das Teilmodell *Name einer Natürlichen Person*



1.4.1 Der Name einer Natürlichen Person

Typ: *type.NameNatuerlichePerson*

Dieser Datentyp aggregiert die verschiedenen Namenskomponenten. Da es ein Aggregat ist, gibt es keine unmittelbare Entsprechung im DSMeld.

Bild 1-19 type.NameNatuerlichePerson

Kindelemente von <code>type.NameNatuerlichePerson</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
familienname	<code>type.Nachname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.3	57 *
ehename	<code>type.Nachname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.3	57 *
lebenspartnerschaftsname	<code>type.Nachname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.3	57 *
geburtsname	<code>type.Nachname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.3	57 *
frueherer.familienname	<code>type.Nachname</code>	0..n	Abschnitt 1.4.3	57 *
vornamen	<code>type.Vorname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.2	56 *

Kindelemente von <code>type.NameNatuerlichePerson</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
rufname	<code>type.Vorname</code>	0..1	Abschnitt 1.4.2	56 *
fruehere.vornamen	<code>type.Vorname</code>	0..n	Abschnitt 1.4.2	56 *
doktorgrad	<code>type.Doktorgrad</code>	0..1		

1.4.1.1 **familienname** (`type.Nachname`)

Der aktuelle Familienname.

Familiennamen kann sein der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen.

1.4.1.2 **ehename** (`type.Nachname`)

Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehenamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Ehegatte dem Ehenamen einen Begleitnamen hinzugefügt hat.

Nach §1355 BGB sollen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen) bestimmen. Bestimmen sie keinen Ehenamen, so führen sie ihren zur Zeit der Eheschließung geführten Namen auch nach der Eheschließung.

Zum Ehenamen können die Ehegatten durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten den Geburtsnamen des Mannes oder den Geburtsnamen der Frau bestimmen.

Ein Ehegatte, dessen Geburtsname nicht Ehenamen wird, kann durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung geführten Namen voranstellen oder anfügen (§ 1355 Abs. 4 BGB); die Erklärung bedarf der öffentlichen Beglaubigung.

1.4.1.3 **lebenspartnerschaftsname** (`type.Nachname`)

Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.

Lebenspartnerschaftsname ist der Name, den die Lebenspartner durch Erklärung gegenüber der nach Landesrecht zuständigen Behörde als gemeinsamen Namen bestimmt haben (§ 3 Abs. 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes).

1.4.1.4 **geburtsname** (`type.Nachname`)

Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.

1.4.1.5 **frueherer.familienname** (`type.Nachname`)

Es ist der Familienname anzugeben, den der Einwohner vor einer Namensänderung geführt hat. Nicht anzugeben ist der Geburtsname.

Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.

Dieses Element ist wiederholbar, da es mehrere frühere Familiennamen geben kann.

1.4.1.6 **vornamen** (`type.Vorname`)

Es sind sämtliche Vornamen möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind.

1.4.1.7 **rufname** (**type.Vorname**)

In diesem Element ist der Rufname der betroffenen Person anzugeben.

Es sind alle zum Rufnamen gehörenden Vornamen anzugeben.

Sofern in einer OSCI–XMeld-Nachricht die Übermittlung des Rufnamens vorgesehen ist, soll dieser immer angegeben werden (und nicht nur dann, wenn sich der Rufname vom ersten Vornamen unterscheidet).

1.4.1.8 **fruehere.vornamen** (**type.Vorname**)

Es sind die Vornamen anzugeben, die der Einwohner vor Änderung des Vornamens geführt hat; dabei sind sämtliche Vornamen in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen gewesen sind.

1.4.1.9 **doktorgrad** (**type.Doktorgrad**)

Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die in Pässe eingetragen werden dürfen. Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.

1.4.2 Vorname

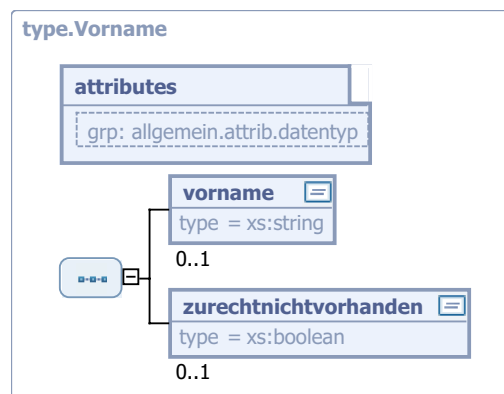
Typ: **type.Vorname**

Dieser Datentyp dient der Darstellung der Vornamen einer Person.

Alle Vornamen sind in der intendierten Reihenfolge in dem Kindelement **vorname** anzugeben.

Dieses Element darf nur fehlen, wenn durch das optionale Element **zuRechtNichtVorhanden** angezeigt wird, dass ein Vorname zu Recht nicht vorhanden ist.

Bild 1-20 type.Vorname



Kindelemente von type.Vorname				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vorname	xs:string	0..1		
zurechnichtvorhanden	xs:boolean	0..1		

1.4.2.1 **vorname** (xs:string)

Alle Vornamen sind in der intendierten Reihenfolge in dem Kindelement **vorname** anzugeben.

Dieses Element darf nur fehlen, wenn durch das optionale Element **zuRechtNichtVorhanden** angezeigt wird, dass ein Vorname zu Recht nicht vorhanden ist.

1.4.2.2 **zurechtnichtvorhanden** (xs:boolean)

Wenn dieses Flag auf **true** gesetzt ist, wird damit angezeigt, dass diese Namenskomponente zu Recht nicht vorhanden ist.

Die Angabe dieses Attributes ist nur für aktuelle Vornamen sinnvoll. In allen anderen Fällen wird es ignoriert.

1.4.3 Nachname

Typ: *type.Nachname*

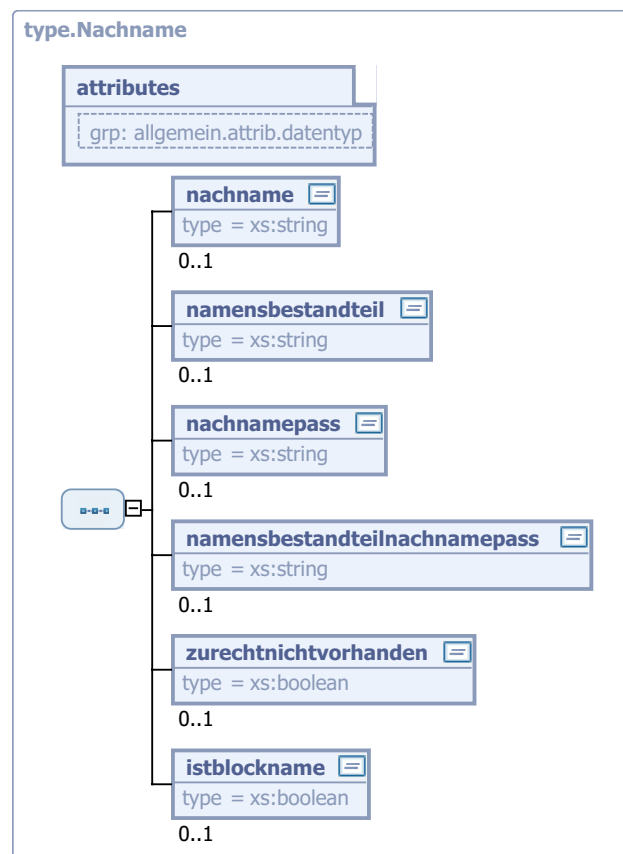
Dient der strukturierten Darstellung eines Nachnamens.

Der Hauptbestandteil (Kindelement: **nachname**) und die dem Hauptbestandteil nachzustellenden Namensbestandteile (Kindelement **namensbestandteil**) werden getrennt angegeben um die Sortierreihenfolge sicherzustellen.

Das Kindelement **nachname** darf nur dann fehlen, wenn das Element **zuRechtNichtVorhanden** entsprechend angibt, dass der Nachname zu Recht nicht vorhanden ist.

Alle anderen Kindelemente sind optional.

Bild 1-21 type.Nachname



Kindelemente von <code>type.Nachname</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
nachname	<code>xs:string</code>	0..1		
namensbestandteil	<code>xs:string</code>	0..1		
nachnamepass	<code>xs:string</code>	0..1		
namensbestandteilnachnamepass	<code>xs:string</code>	0..1		
zurechnichtvorhanden	<code>xs:boolean</code>	0..1		
istblockname	<code>xs:boolean</code>	0..1		

1.4.3.1 nachname (`xs:string`)

Der Hauptbestandteil eines Nachnamens.

Dieses Element darf nur dann fehlen, wenn das Element `zuRechtNichtVorhanden` entsprechend angibt, dass der Nachname zu Recht nicht vorhanden ist.

1.4.3.2 namensbestandteil (`xs:string`)

Dieses optionale Element enthält die dem Hauptbestandteil (`nachname`) nachzustellenden Namensbestandteile.

1.4.3.3 nachnamepass (`xs:string`)

Führt ein Ausländer nach deutschem Recht einen anderen als den im ausländischen Pass angegebenen Familiennamen und kann eine Änderung des Passes aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vorgenommen werden, so ist der im Pass eingetragene Familienname (oder auch Blockname) in diesem optionalen Element anzugeben.

Die Angabe dieses Elementes ist nur erlaubt bei aktuellen und früheren Familiennamen.

1.4.3.4 namensbestandteilnachnamepass (`xs:string`)

Dieses optionale Element enthält die dem Hauptbestandteil (`nachnamepass`) nachzustellenden Namensbestandteile.

1.4.3.5 zurechnichtvorhanden (`xs:boolean`)

Wenn dieses Flag auf `true` gesetzt ist, wird damit angezeigt, dass diese Namenskomponente zu Recht nicht vorhanden ist.

Die Angabe dieses Attributes ist nur für folgende Nachnamen sinnvoll:

- aktueller Familienname
- Familienname vor Änderung
- Geburtsname

In allen anderen Fällen wird es ignoriert.

1.4.3.6 istblockname (`xs:boolean`)

Wenn dieses Flag auf `true` gesetzt ist, handelt es sich bei dem Nachnamen um einen Blocknamen: Bei Blocknamen ist keine Aufteilung in Vor- und Nachname möglich.

Umsetzungshinweise:

In diesem Fall muss der Vorname als *“zu Recht nicht vorhanden”* gekennzeichnet werden.

1.4.4 Beispiele für Namenskomponenten

Die folgenden Beispiele sollen die Nutzung der Namenskomponenten erläutern.

Familienname und Vorname

Darstellung des Namens von Frau **Mustermann, Gabriele Mathilde**.

```
<name>
  <familienname>
    <nachname>Mustermann</nachname>
  </familienname>
  <vornamen>
    <vorname>Gabriele Mathilde</vorname>
  </vornamen>
  <rufname>
    <vorname>Gabriele</vorname>
  </rufname>
</name>
```

Familienname mit Namensbestandteil

Darstellung des Namens von Frau **von Mustermann, Gabriele Mathilde**. Durch die Aufteilung des Familiennamens in den Hauptbestandteil und den nachzustellenden Namensbestandteil wird sichergestellt, dass dieser Name in einer alphanumerischen Sortierung unter *“Mustermann”* einsortiert wird.

```
<name>
  <familienname>
    <nachname>Mustermann</nachname>
    <namensbestandteil>von</namensbestandteil>
  </familienname>
  <vornamen>
    <vorname>Gabriele Mathilde</vorname>
  </vornamen>
  <rufname>
    <vorname>Gabriele</vorname>
  </rufname>
</name>
```

Familien- und Geburtsname, Rufname abweichend von den Vornamen

Im folgenden Beispiel wird neben dem aktuellen Familiennamen auch der Geburtsname übermittelt. Außerdem ist der Rufname abweichend von den Vornamen. Es werden mehrere Vornamen in einem String angegeben. Dargestellt wird der Name von Frau **von Mustermann, Gabriele Mathilde**, geborene **Zumbusch**, Rufname **Gabriele**.

```
<name>
  <familienname>
    <nachname>Mustermann</nachname>
    <namensbestandteil>von</namensbestandteil>
  </familienname>
  <geburtsname>
    <nachname>Zumbusch</nachname>
  </geburtsname>
  <vornamen>
    <vorname>Gabriele Mathilde</vorname>
  </vornamen>
  <rufname>
```

```

    <vorname>Gabriele</vorname>
  </rurname>
</name>

```

Blockname

Das folgende Beispiel verdeutlicht anhand des Namens von Herrn **KHALED RAMADAN AHMED IBRAHIM AKB ELABAB** (aus Ägypten) die Nutzung des Blocknamens. Eine Aufteilung des Namens in Vor- und Nachnamen konnte nicht vorgenommen werden.

```

<name>
  <familienname>
    <nachname>KHALED RAMADAN AHMED IBRAHIM AKB ELABAB</nachname>
    <istblockname>true</istblockname>
  </familienname>
  <vornamen>
    <zurechnichtvorhanden>true</zurechnichtvorhanden>
  </vornamen>
</name>

```

Nur Vornamen (Familienname ist zu Recht nicht vorhanden)

Im folgenden Beispiel wird die Namenssituation für Personen, die nur Vornamen und keine Nachnamen haben, beschrieben. Dargestellt wird der Name von **ADITYA SUJITH KALMADI** (aus Indien). Ein Familienname ist zu Recht nicht vorhanden.

```

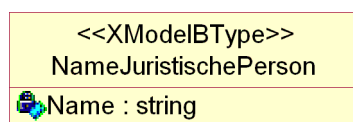
<name>
  <familienname>
    <nachname>
      <zurechnichtvorhanden>true</zurechnichtvorhanden>
    </nachname>
  </familienname>
  <vornamen>
    <vorname>Aditya Sujith Kalmadi</vorname>
  </vornamen>
</name>

```

1.5 Der Name einer Juristischen Person

In [Bild 1-22 auf Seite 60](#) werden alle namensrelevanten Bezüge einer Juristischen Person dargestellt.

Bild 1-22 Das Teilmodell *Name einer Juristischen Person*



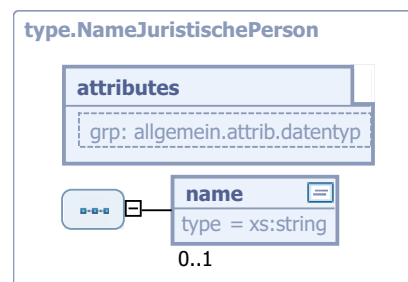
1.5.1 Name einer Juristischen Person

Typ: `type.NameJuristischePerson`

Dieses Element wird verwendet, um den Namen einer Juristischen Person zu bezeichnen.

Hinweis: Dieses Element wird derzeit nicht weiter strukturiert.

Bild 1-23 `type.NameJuristischePerson`



Kindelement von <code>type.NameJuristischePerson</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
name	<code>xs:string</code>	0..1		

1.5.1.1 `name (xs:string)`

In diesem Element werden alle die Juristische Person bezeichnenden Informationen abgelegt.

1.6 Beziehungen

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Beziehungen innerhalb eines Verbandes – damit kann ein Familien- oder sonstiger Verband gemeint sein – ([Bild 1-24 auf Seite 61](#)) sowie die Struktur der Gesetzlichen Vertretung ([Bild 1-25 auf Seite 62](#)).

Bild 1-24 Das Teilmodell *Verband*

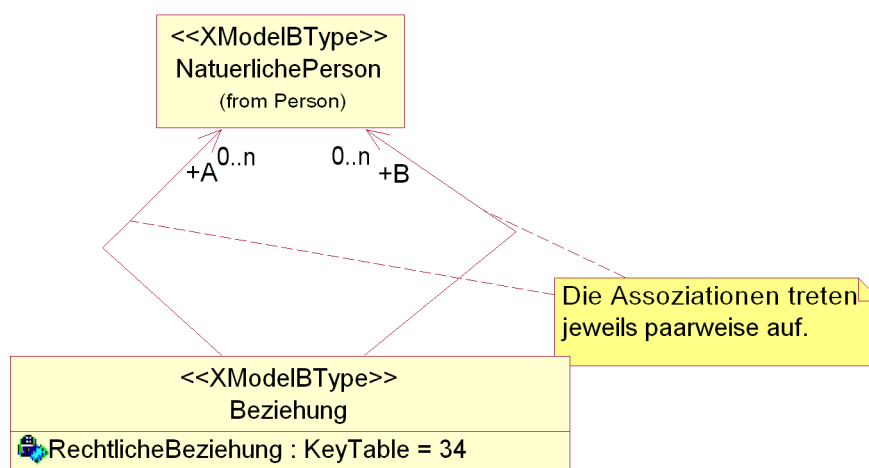
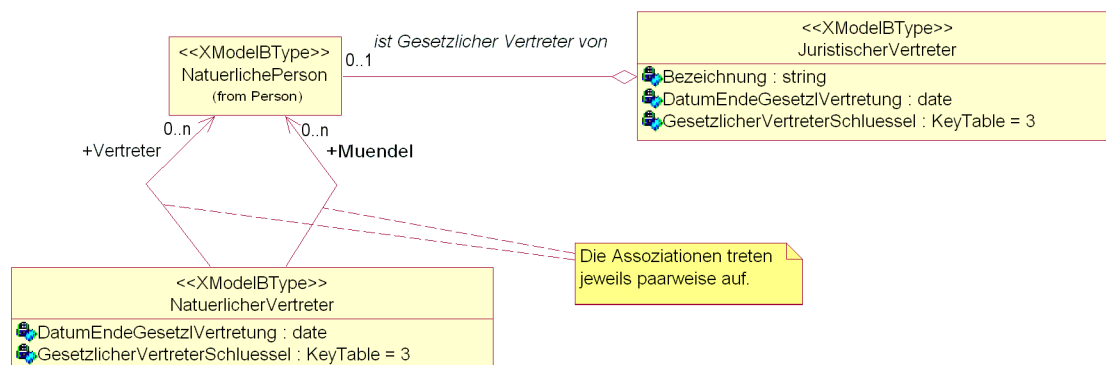


Bild 1-25 Das Teilmodell Gesetzliche Vertretung

1.6.1 Beziehung

Typ: **type.Beziehung**

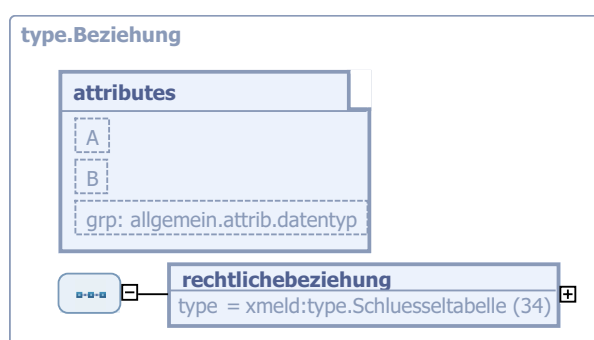
Lesart: 'Die Naturliche Person A steht in Beziehung zur Naturlichen Beziehung B'.

Instanzen des Typs **type.Beziehung** drücken immer eine Beziehung zwischen genau zwei natürlichen Personen aus (z. B.: "... ist Kind von ..."; oder: "... ist Ehepartner von ...").

Eine solche Beziehung ist somit zweistellig, d. h., es gibt jeweils genau zwei Personen A und B, so dass gilt: A steht in der Beziehung zu B. Folglich ist eine Instanz R (wie Relation) des Typs **type.Beziehung** immer assoziiert mit zwei Instanzen des Typs **type.NaturlichePerson**, von denen eine eine A-Assoziation zu R hat, die andere eine B-Assoziation.

Die Personen A und B werden mittels der beiden Attribute A und B dieses XML-Elements referenziert.

Dieser Datentyp ist nur noch in OSCI-XMeld 1.5 verfügbar.

Bild 1-26 type.Beziehung

Kindelement von type.Beziehung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
rechtlichebeziehung	type.Schlusseltabelle	1		

1.6.1.1 rechtlichebeziehung (type.Schluesselfabelle)

Beschreibt die Art der rechtlichen Beziehung von Person A zu Person B.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 34: *Rechtliche Beziehung* auf [Seite 812](#).

1.6.2 Natürlicher Vertreter

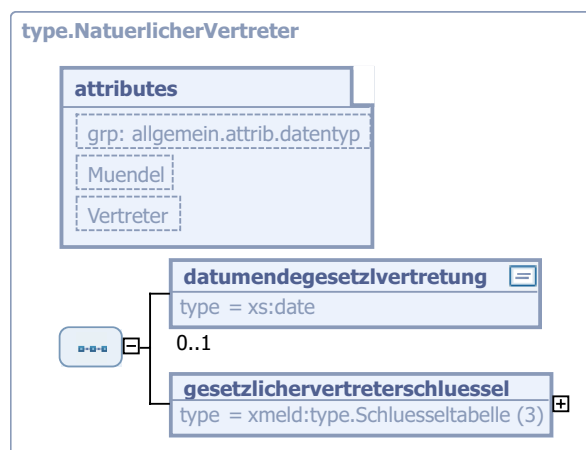
Typ: **type.NatuerlicherVertreter**

Dieser Typ wird benötigt, um den Bereich der gesetzlichen Vertretung natürlicher Personen durch eine Natürliche Person abzubilden. Eine Instanz dieses Typs stellt immer die Beziehung zwischen zwei Natürlichen Personen dar: dem Mündel (A) und dem Vertreter (B).

Eine solche Instanz ist also stets assoziiert mit genau zwei Instanzen A und B des Typs **type.NatuerlichePerson**. Zu A hat es die Assoziation „Mündel“, zu B die Assoziation „Vertreter“ und es gilt: *B ist gesetzlicher Vertreter von A*.

Für die Darstellung der gesetzlichen Vertretung durch *juristische* Personen ist der Typ **type.JuristischerVertreter** vorgesehen.

Bild 1-27 type.NatuerlicherVertreter



Kindelemente von type.NatuerlicherVertreter				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
datumendegesetzlvertretung	xs:date	0..1		
gesetzlichervertreterschluesselfabelle	type.Schluesselfabelle	1		

1.6.2.1 datumendegesetzlvertretung (xs:date)

Es ist das Datum anzugeben, an dem die gesetzliche Vertretung bzw. das Betreuungsverhältnis endet.

1.6.2.2 gesetzlichervertreterschluesselfabelle (type.Schluesselfabelle)

Beschreibt die Art der Vertretung des Betroffenen. Im Falle der natürlichen Vertretung muss der Schlüssel ungleich '4' sein.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 3: *Art der Vertretung* auf [Seite 791](#).

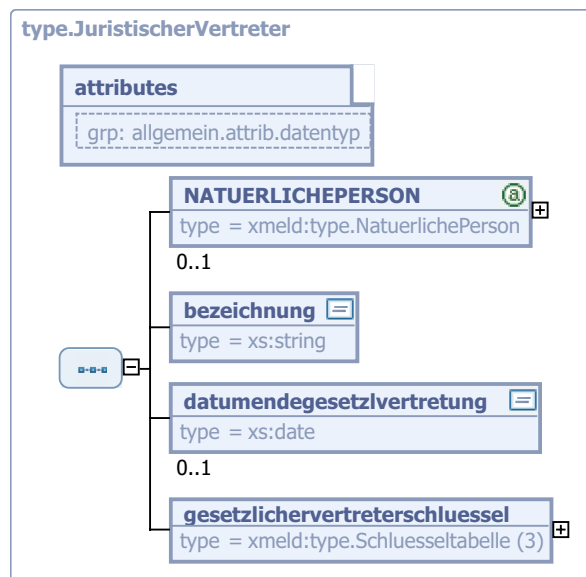
1.6.3 JuristischerVertreter

Typ: *type.JuristischerVertreter*

Dieser Typ wird benötigt, um den Bereich der gesetzlichen Vertretung natürlicher Personen durch einen Juristischen Vertreter abzubilden. Eine konkrete Instanz dieser Klasse könnte z. B. ein Jugendamt sein.

Für die Darstellung der gesetzlichen Vertretung durch *natürliche* Personen ist der Typ *type.NatuerlicherVertreter* vorgesehen.

Bild 1-28 type.JuristischerVertreter



Kindelemente von type.JuristischerVertreter				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
NATUERLICHEPERSON	type.NatuerlichePerson	0..1	Abschnitt 1.3.1	30 *
bezeichnung	xs:string	1		
datumendegesetzlvertretung	xs:date	0..1		
gesetzlichervertreter-schluesel	type.Schlueseltabelle	1		

1.6.3.1 NATUERLICHEPERSON (type.NatuerlichePerson)

Die zu vertretende natürliche Person.

Steueridentifikationsdaten dürfen nicht mit übermittelt werden!

1.6.3.2 bezeichnung (xs:string)

An diese Stelle ist die Bezeichnung der juristischen Person zu setzen, die die Rolle der gesetzlichen Vertretung einnimmt (z. B. "Jugendamt Kreuzberg von Berlin").

1.6.3.3 datumendegesetzlvertretung (xs:date)

Hier wird das Datum des Tages eingetragen, an dem das Verhältnis der gesetzlichen Vertretung endet.

1.6.3.4 gesetzlichervertreterschluesel (type.Schluesselfabelle)

Beschreibt die Art der Vertretung des Betroffenen. Im Falle der juristischen Vertretung ist der Schlüssel immer '4': anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person).

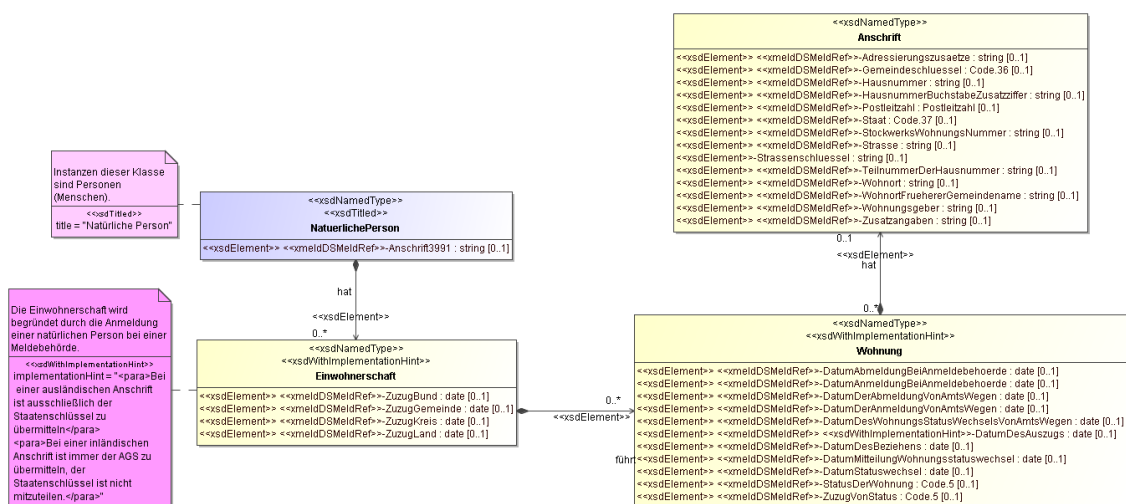
Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 3: *Art der Vertretung* auf [Seite 791](#).

1.7 Der Zusammenhang zwischen Person und Wohnung

In [Bild 1-29 auf Seite 65](#) zeigen wir den komplexen Zusammenhang zwischen einer Natürlichen Person und ihren Wohnungen. Dabei wird deutlich, dass die Verbindung zwischen einer Person und ihrer Wohnung immer über die Einwohnerschaft läuft. Einer Einwohnerschaft wiederum können Auskunftsperren zugeordnet werden.

Die Anschrift ist eine statische Eigenschaft der Wohnung, während die Wohnung selbst eine Historie in Form von Datum/Zeitangaben sowie Statuswerten führt.

Bild 1-29 Das Teilmodell *Person und Wohnung*



1.7.1 Einwohnerschaft

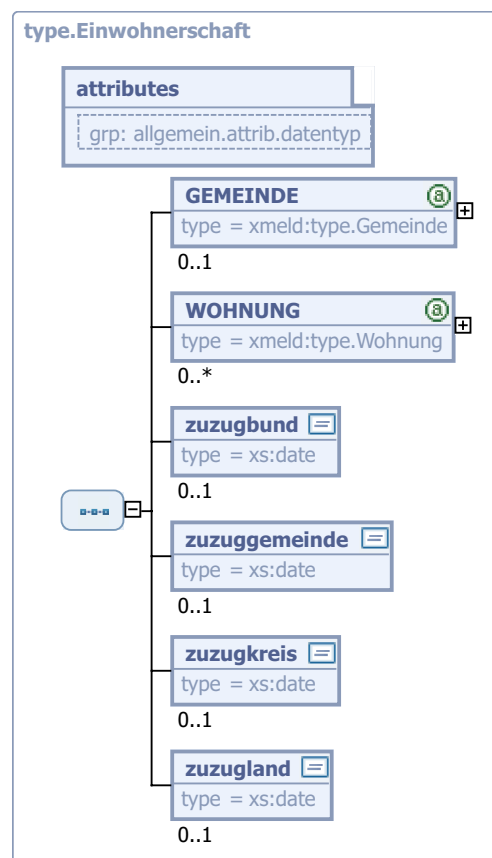
Typ: *type.Einwohnerschaft*

Der Bezug zwischen einer Natürlichen Person und einer oder mehreren Wohnungen innerhalb einer Gemeinde wird durch den Typ *type.Einwohnerschaft* ausgedrückt. Eine Einwohnerschaft umfasst nur Wohnungen in derselben Gemeinde. Sie ist nur solange vorhanden, wie eine Natürliche Person mindestens eine Wohnung in der Gemeinde besitzt.

Umsetzungshinweise:

Bei einer ausländischen Anschrift ist ausschließlich der Staatenschlüssel zu übermitteln

Bei einer inländischen Anschrift ist immer der AGS zu übermitteln, der Staatenschlüssel ist nicht mitzuteilen.

Bild 1-30 type.Einwohnerschaft

Kindelemente von type.Einwohnerschaft				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
GEMEINDE	type.Gemeinde	0..1	Abschnitt 1.9.8	90 *
WOHNUNG	type.Wohnung	0..n	Abschnitt 1.7.3	68
zuzugbund	xs:date	0..1		
zuzuggemeinde	xs:date	0..1		
zuzugkreis	xs:date	0..1		
zuzugland	xs:date	0..1		

1.7.1.1 GEMEINDE (type.Gemeinde)

Dies ist die Gemeinde, in der die Einwohnerschaft besteht.

1.7.1.2 zuzugbund (xs:date)

Es ist das Datum des Zuzugs in die Bundesrepublik Deutschland anzugeben.

1.7.1.3 zuzuggemeinde (xs:date)

Es ist das Datum des Zuzugs in die Gemeinde anzugeben.

1.7.1.4 zuzugkreis (xs:date)

Es ist das Datum des Zuzugs in den Kreis anzugeben.

1.7.1.5 zuzugland (xs:date)

Es ist das Datum des Zuzugs in das Land anzugeben.

1.7.2 Auskunftssperre

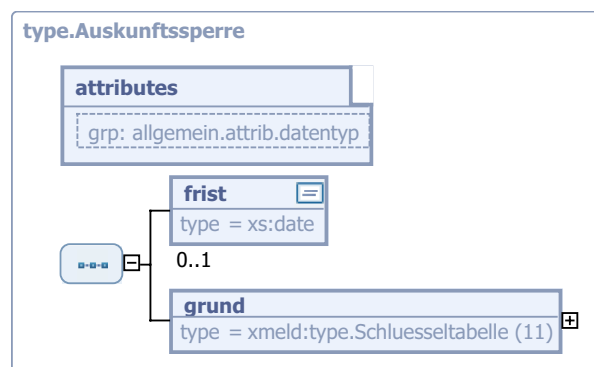
Typ: type.Auskunftssperre

Falls eine Instanz des Typs **type.Auskunftssperre** mit einer Natürlichen Person assoziiert ist, so ist die Einwohnerschaft mit einer Auskunfts- bzw. Übermittlungssperre belegt, welche im Kindelement **grund** näher erläutert wird.

Eine Sperre hat je nach Art Konsequenzen für die Zulässigkeit von Auskünften und Datenübermittlungen über Betroffene und durch die Meldebehörden, denen Informationen über Betroffene vorliegen.

Es ist insbesondere auch als Bürger möglich, Übermittlungs- und/oder Auskunftssperren zu verhängen. Da je Instanz dieses Typs nur ein **grund** angegeben werden kann, sind bei Vorhandensein mehrerer Sperren dementsprechend viele Instanzen dieses Typs einer Natürlichen Person zugeordnet.

Bild 1-31 type.Auskunftssperre



Kindelemente von type.Auskunftssperre				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
frist	xs:date	0..1		
grund	type.Schluesseltabelle	1		

1.7.2.1 frist (xs:date)

Es ist das Datum der Beendigung der Auskunftssperre (nach § 21 MRRG) anzugeben.

1.7.2.2 grund (type.Schluesseltabelle)

Es ist der Grund der Auskunftssperre anzugeben.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 11: *Grund für Auskunftssperre* auf [Seite 799](#).

1.7.3 Wohnung

Typ: *type.Wohnung*

Eine Wohnung im vorliegenden Modell existiert immer relativ zu einer Einwohnerschaft, d. h., dass eine Instanz des Typs *type.Wohnung* immer mit einer Instanz des Typs *type.Einwohnerschaft* assoziiert ist.

Erst durch die Zuordnung einer Anschrift wird die Wohnung *“fassbar”*. Die Verwaltung der Wohnung erfolgt durch die zuständige Meldebehörde.

Umsetzungshinweise:

Bei bestimmten Nachrichten im Bereich der Anmeldung, Rückmeldung und Fortschreibung wird in einer Nachricht das gesamte Wohnungsbild einer Person aus der Sicht der sendenden Gemeinde übermittelt. Im Wohnungsbild können durch den Geschäftsvorgang gleichzeitig Wohnungen hinzukommen, aufgegeben werden, sich im Status verändern oder gleich bleiben. Die nachfolgende Tabelle erklärt, wie die Felder *zuzugvonstatus*, *statusderwohnung*, *datumdesauszugs*, *datumdesbeziehens* und *datumstatuswechsel* zu befüllen sind.

Tabelle 1-2: Geschäftsprozessabhängige Übermittlung von Wohnungsinformationen

Wohnung		Nachricht			Bemerkung
Status vor GP	Status nach GP	zuzugvonstatus	statusderwohnung	belegtes Datum A, S, B	
HW/AW	-	HW/AW	n. ü.	nur A	aufgegebene Wegzugswohnung
HW/AW	NW	HW/AW	NW	nur S	beibehaltene Wegzugswohnung bei HW-Zuzug
HW/AW	HW	HW/AW	HW	keines	beibehaltene Wegzugswohnung bei NW-Zuzug
W	-	n. ü.	W	nur A	aufgegebene weitere Wohnung
-	W	n. ü.	W	nur B	begründete Wohnung
HW/AW	HW/AW	n. ü.	HW/AW	keines	beibehaltene HW/AW ohne Statuswechsel
NW	NW	n. ü.	NW	keines	beibehaltene NW ohne Statuswechsel
HW	NW	n. ü.	NW	nur S	(erweiterter) Statuswechsel
NW	HW/AW	n. ü.	HW/AW	nur S	(erweiterter) Statuswechsel

Legende:

- Werte für die Spalte *“belegtes Datum”*:
 - A = Nachrichtenfeld *datumdesauszugs*
 - B = Nachrichtenfeld *datumdesbeziehens*
 - S = Nachrichtenfeld *datumstatuswechsel* – Das Feld signalisiert immer nur den Wechsel zwischen HW und NW oder AW und NW, nie den Wechsel zwischen HW und AW. Bei Wechsel zwischen HW und AW wird es nicht übermittelt.
- Werte für alle Felder
 - n. ü. = Element wird nicht übermittelt
 - W = HW oder AW oder NW – Wenn in einer Zeile der Tabelle der Wert *“W”* mehrfach vorkommt, dann ist er identisch zu belegen.
- GP bedeutet *“Geschäftsprozess”*. Diese beiden Spalten werden nicht übermittelt, sie können aber aus den drei Spalten zur Wohnung abgeleitet werden.

Keine Wohnung darf in einer Nachricht zweimal übermittelt werden. Dies gilt auch für die Wegzugswohnung: Wenn sie beibehalten wird, dann erscheint sie nicht auch noch in der Rolle als weitere Wohnung. Wegzugswohnung ist immer eine HW oder AW, d. h., dass der Zuzug immer aus einer HW oder AW erfolgen muss.

Das Datum des Beziehens wird explizit nicht übermittelt, wenn keine Wohnungsbegründung vorliegt, damit zwischen Begründung einer Wohnung und Beibehaltung einer Wohnung unterschieden werden kann.

Bild 1-32 type.Wohnung

Kindelemente von <code>type.Wohnung</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ANSCHRIFT	<code>type.Anschrift</code>	0..1	Abschnitt 1.7.4	73 *
datumabmeldungbeianmeldebehoerde	<code>xs:date</code>	0..1		
datumanmeldungbeianmeldebehoerde	<code>xs:date</code>	0..1		
datumderabmeldungvonamtswegen	<code>xs:date</code>	0..1		
datumderanmeldungvonamtswegen	<code>xs:date</code>	0..1		
datumdesauszugs	<code>xs:date</code>	0..1		
datumdesbeziehens	<code>xs:date</code>	0..1		
datumdeswohnungsstatuswechselsvonamtswegen	<code>xs:date</code>	0..1		
datummitteilungwohnungsstatuswechsel	<code>xs:date</code>	0..1		
datumstatuswechsel	<code>xs:date</code>	0..1		
statusderwohnung	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
zuzugvonstatus	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		

1.7.3.1 ANSCHRIFT (`type.Anschrift`)

Anschrift der Wohnung.

1.7.3.2 datumabmeldungbeianmeldebehoerde (`xs:date`)

Es ist das Datum der tatsächlichen Abmeldung durch den Meldepflichtigen anzugeben.

1.7.3.3 datumanmeldungbeianmeldebehoerde (`xs:date`)

Es ist das Datum der tatsächlichen Anmeldung durch den Meldepflichtigen anzugeben.

1.7.3.4 datumderabmeldungvonamtswegen (`xs:date`)

Ist die Abmeldung nicht durch den Meldepflichtigen erfolgt, so ist das Datum der Abmeldung von Amts wegen anzugeben.

1.7.3.5 datumderanmeldungvonamtswegen (`xs:date`)

Ist die Anmeldung nicht durch den Meldepflichtigen erfolgt, so ist das Datum der Anmeldung von Amts wegen anzugeben.

1.7.3.6 datumdesauszugs (xs:date)

Es ist das Datum des Auszugs aus der Wohnung anzugeben. Besteht nach dem Auszug aus der Wohnung keine Wohnung mehr in der Gemeinde, so ist das Datum des Auszugs aus der letzten Wohnung identisch mit dem Wegzugsdatum aus der Gemeinde; vgl. Blatt 1306.

Ist der Einwohner weggezogen, ohne sich abzumelden, so ist das Datum der Fortschreibung des Melderegisters anzugeben; vgl. Blatt 1309.

Es ist das Datum des Wegzugs ins Ausland nach dem Wiederezug ins Inland anzugeben; vgl. Blatt 1231.

Umsetzungshinweise:

Fehlende Angaben zum Tag und Monat sind durch 01 zu ersetzen (DSMeld-Blatt 1231 Sachverhalt).

1.7.3.7 datumdesbeziehens (xs:date)

Es ist das Datum des Beziehens der Wohnung anzugeben; vgl. Blatt 1301.

Ist der Einwohner zugezogen, ohne sich anzumelden, so ist das Datum der Fortschreibung des Melderegisters anzugeben; vgl. Blatt 1308.

1.7.3.8 datumdeswohnungsstatuswechselsvonamtswegen (xs:date)

Ist der Wechsel des Wohnungsstatus nicht durch den Meldepflichtigen mitgeteilt worden, so ist das Datum der von Amts wegen durchgeführten Fortschreibung des Melderegisters anzugeben.

1.7.3.9 datummitteilungwohnungsstatuswechsel (xs:date)

Es ist das Datum der tatsächlichen Mitteilung des Wohnungsstatuswechsels durch den Meldepflichtigen anzugeben.

1.7.3.10 datumstatuswechsel (xs:date)

Es ist das Datum des Wirksamwerdens des neuen Wohnungsstatus anzugeben.

1.7.3.11 statusderwohnung (type.Schluesselfabelle)

Es ist anzugeben, ob es sich bei der Wohnung um die alleinige bzw. die Haupt- oder eine Nebenwohnung handelt.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 5: *Wohnungsstatus* auf [Seite 793](#).

1.7.3.12 zuzugvonstatus (type.Schluesselfabelle)

Es ist anzugeben, ob es sich bei der Wegzugswohnung um die alleinige bzw. die Haupt- oder eine Nebenwohnung gehandelt hat.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 5: *Wohnungsstatus* auf [Seite 793](#).

1.7.4 Anschrift

Typ: type.Anschrift

Es werden alle relevanten Angaben zu einer Anschrift abgebildet.

Zu berücksichtigen ist, dass eine (natürliche) Person mehrere Wohnungen (und somit Anschriften) führen kann - je nachdem in welchem sachlichen Zusammenhang diese Wohnungen erfasst / geführt / verarbeitet werden. Anschriften existieren allerdings nicht isoliert, sondern im Kontext mit einer Wohnung.

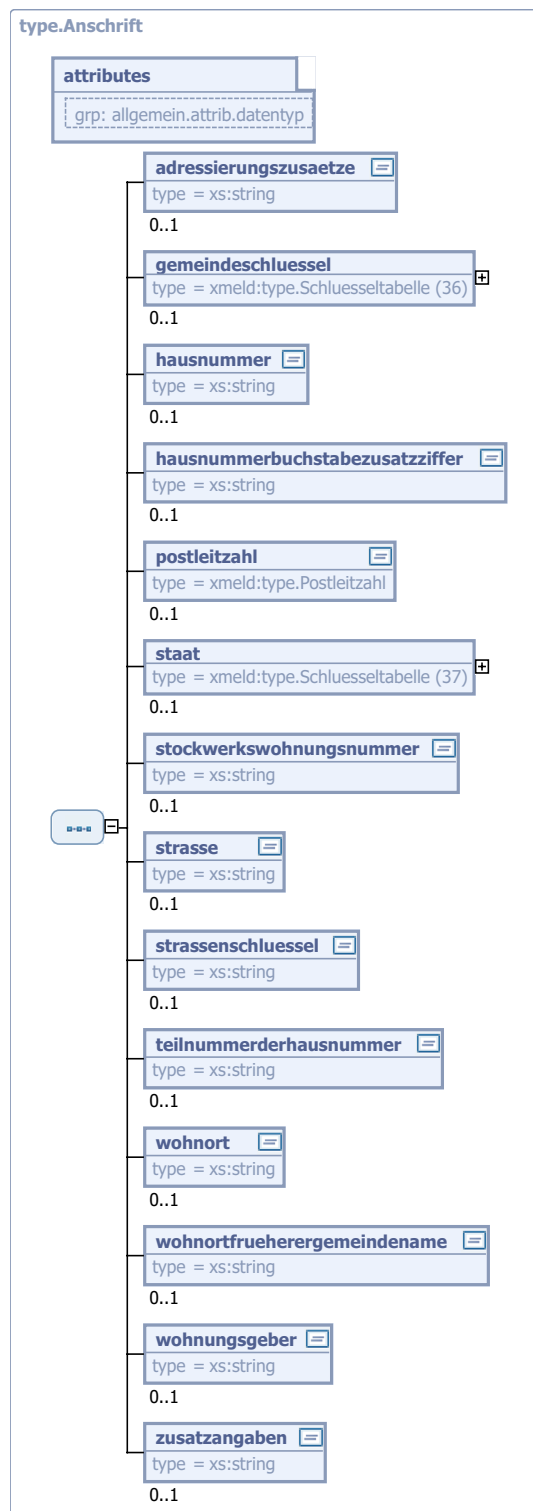
Nach einem Zuzug einer Person in eine Gemeinde, führt sie in dieser Gemeinde eine *“aktuelle”* Anschrift. Für die *“bisherige”* Gemeinde ist diese *“aktuelle”* Anschrift jedoch die *“Wegzugsanschrift”*. Aus der Sicht der *“neuen”* Gemeinde wiederum ist - neben der *“aktuellen Anschrift”* - die (jetzt inaktuelle) Anschrift in der *“bisherigen”* Gemeinde die *“Zuzugsanschrift”*.

Darüber kann eine Person in einer oder mehreren Gemeinden verschiedene Wohnungen *“begründen”* - eine dieser Wohnungen ist dann die *“Hauptwohnung”*, die anderen Wohnungen sind dann *“Nebenwohnungen”*.

Ehegatten bzw. Eltern oder Kinder sind *“natürliche Personen”*. Sie können als Familie unter derselben Anschrift oder aber auch unter verschiedenen Anschriften (auch in verschiedenen Gemeinden) gemeldet sein. Je nach Sachverhalt sind die Anschriften im Verhältnis zu den anderen Personen im Familienverband entsprechend der jeweiligen Rolle zu erfassen / zu übermitteln / zu speichern.

Der Datensatz für das Meldewesen (DSMeld) beschreibt für die zu einer Anschrift gehörenden Merkmale wie z. B. der Gemeinde- und Straßennamen und die Hausnummer in eigenen Datenblättern mit identischen Inhalten. OSCI-XMeld beschreibt diese Klasse nur einmal, durch zusätzliche *“Rollen”* werden die relevanten Eigenschaften erläutert. Durch weitere Attribute wird sichergestellt, dass die fachlichen Anforderungen des DSMeld berücksichtigt werden.

Die Rollen können also jeweils unterschiedlich sein, die fachliche / inhaltliche Darstellung entspricht den Anforderungen des DSMeld.

Bild 1-33 type.Anschrift

Kindelemente von <code>type.Anschrift</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
adressierungszusaetze	<code>xs:string</code>	0..1		
gemeindeschluessel	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
hausnummer	<code>xs:string</code>	0..1		
hausnummerbuchstabe- zusatzziffer	<code>xs:string</code>	0..1		
postleitzahl	<code>type.Postleitzahl</code>	0..1	Abschnitt 1.7.5	77 *
staat	<code>type.Schluesseltabelle</code>	0..1		
stockwerkswohnungs- nummer	<code>xs:string</code>	0..1		
strasse	<code>xs:string</code>	0..1		
strassenschluessel	<code>xs:string</code>	0..1		
teilnummerderhausnum- mer	<code>xs:string</code>	0..1		
wohnort	<code>xs:string</code>	0..1		
wohnortfrueherergemein- dename	<code>xs:string</code>	0..1		
wohnungsgeber	<code>xs:string</code>	0..1		
zusatzangaben	<code>xs:string</code>	0..1		

1.7.4.1 adressierungszusaetze (`xs:string`)

Dieses Feld ist für die *Zusammenfassung* von Detailinformationen zur näheren Bestimmung einer Adresse gedacht. Zu diesen Detailinformationen gehören z. B. Hausbuchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Lageangaben wie *„Hinterhaus“*, Stockwerksangaben und Wohnungsnummern.

Dieselben Detailinformationen können alternativ *differenziert* in die Felder

- hausnummerbuchstabezusatzziffer,
- teilnummerderhausnummer,
- stockwerkswohnungsnummer *und*
- zusatzangaben

eingetragen werden. Der Inhalt dieser vier Felder der XMeld-Adresse wird in den entsprechenden Unterabschnitten weiter unten erläutert.

Welcher Modus verwendet wird, ist an verschiedenen Stellen eines XMeld-Dokumentes je nach Situation zu entscheiden. Wichtig ist, dass die Füllung der Felder in einer Anschrift alternativ geschieht, d. h. *entweder* wird die Information zusammengefasst *oder* sie wird differenziert.

1.7.4.2 **gemeindeschluessel** (**type.Schluesseltabelle**)

Jede Gemeinde führt zur eindeutigen Identifizierung einen amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS).

Der AGS wird von den Statistischen Landesämtern festgelegt und von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben. Von dem AGS kann bisher neben der Gemeinde das Bundesland, der Regierungsbezirk und der Landkreis abgeleitet werden.

Es wird der AGS der Gemeinde abgebildet, in der die Wohnung der (natürlichen) Person liegt.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 36: *Amtlicher Gemeindeschlüssel* auf [Seite 813](#).

1.7.4.3 **hausnummer** (**xs:string**)

Es wird die Hausnummer der Anschrift abgebildet, in der die Wohnung der (natürlichen) Person liegt. Es sind nur die Ziffern der Hausnummer zulässig.

1.7.4.4 **hausnummerbuchstabezusatzziffer** (**xs:string**)

Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben; Beispiele: 124 A, 109.5.

1.7.4.5 **postleitzahl** (**type.Postleitzahl**)

Jeder Gemeinde ist (sind) eine (oder mehrere) Postleitzahl(en) zugeordnet. Die Postleitzahl unterstützt die maschinelle Verteilung / Zustellung bei der Deutschen Post AG.

Die Zuordnung einer Postleitzahl ist nicht davon abhängig, dass der Ort auch tatsächlich eine 'Gemeinde' ist. Auch Ortschaften / Dörfer, die keinen eigenständigen Gemeindestatus besitzen, können eine Postleitzahl führen. Insoweit ist der Eintrag im Postleitzahlenverzeichnis nicht identisch mit dem amtlichen Gemeindeverzeichnis.

Die Postleitzahl wird durch die Deutsche Post AG festgelegt / herausgegeben.

Es wird die für die Wohnung der (natürlichen) Person gültige Postleitzahl in der Gemeinde abgebildet.

1.7.4.6 **staat** (**type.Schluesseltabelle**)

Es wird der Staat abgebildet, aus der die (natürliche) Person in den Bereich des MRRG zugezogen / weggezogen ist bzw. sich der Ehegatte der Person aufhält.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 37: *Staatenschlüssel* auf [Seite 814](#).

1.7.4.7 **stockwerkswohnungsnummer** (**xs:string**)

Es sind Stockwerks- und Wohnungsnummern anzugeben, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind; Beispiele: IV. Stockwerk, Wohnung 115.

1.7.4.8 **strasse** (**xs:string**)

Es wird der Straßenname abgebildet, in der die Wohnung der (natürlichen) Person liegt.

Eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.

Ein Straßenname muss nicht zwingend vorhanden sein. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist *“Hausnummer”* anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist *“ohne Hausnummer”* anzugeben.

1.7.4.9 **strassenschluessel** (xs:string)

In vielen Gemeinden - insbesondere in größeren Gemeinden - werden die Straßennamen zusätzlich mit einem Schlüssel versehen.

Der Straßenschlüssel wird von den Gemeinden festgelegt / herausgegeben. Ein einheitlicher, bundesweiter Standard besteht nicht.

Es wird der Straßenschlüssel der Straße abgebildet, in der die Wohnung der (natürlichen) Person liegt.

Eine DSMeld-Referenz zum 'Strassenschlüssel' besteht nicht.

Im Rahmen der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Meldebehörden oder bei Geschäftsvorfällen auf der Basis des e-Governments kann der Straßenschlüssel hilfreich sein.

1.7.4.10 **teilnummerderhausnummer** (xs:string)

Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben; Beispiel: 16 1/7.

1.7.4.11 **wohnort** (xs:string)

Es wird der Wohnort (Gemeindenname) abgebildet, in der die Wohnung der (natürlichen) Person liegt bzw. die Behörde oder Organisation beheimatet ist.

1.7.4.12 **wohnortfrueherergemeindenname** (xs:string)

Es wird ein früherer (jetzt inaktuellem) Gemeindenname abgebildet, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindenname (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb der Namensangaben der (natürlichen) Person/Organisation (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.

1.7.4.13 **wohnungsgeber** (xs:string)

Es wird der Wohnungsgeber zur Anschrift einer (natürlichen) Person abgebildet. Diese Angabe ist nur zu erheben, soweit dies zur Adressierung (Postzustellung) erforderlich ist. Ein Wohnungsgeber gibt es nur bei einem Untermietverhältnis. Es handelt sich dabei um den Hauptmieter oder Eigentümer der Wohnung.

1.7.4.14 **zusatzangaben** (xs:string)

Im Element **zusatzangaben** werden zusätzliche Angaben zur innerörtlichen Anschrift einer (natürlichen) Person abgebildet. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.

Diese Angaben sind ggf. sinnvoll abzukürzen.

1.7.5 Postleitzahl

Typ: type.Postleitzahl

Dieser Datentyp wurde entwickelt, um für deutsche Anschriften ein einziges, eindeutiges Postleitzahlenschema zu unterstützen. Eine Postleitzahl ist demnach ein exakt fünfstelliger String, der ausschließlich aus Ziffern besteht.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:string**.

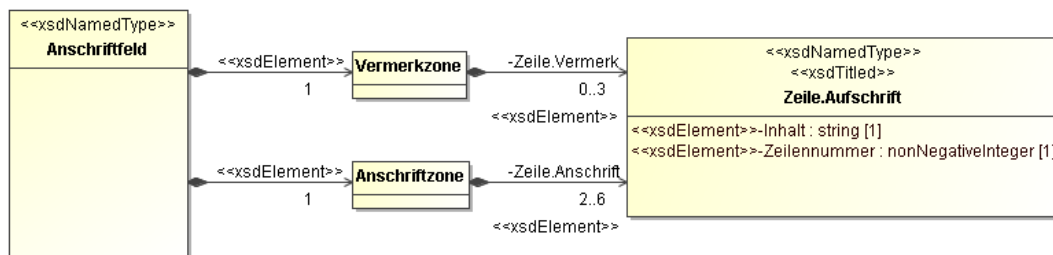
Die Werte müssen dem Muster 'd{5}' entsprechen.

1.8 Adressierung / Briefkopf

In [Bild 1-34 auf Seite 78](#) zeigen wir Aufbau eines Brieffensters nach DIN 5008.

Diese Struktur ist immer dann zu verwenden, wenn eine in einem Anschriftfeld darzustellende Anschrift mitzuteilen ist.

Bild 1-34 Das Teilmodell *Anschriftfeld*



1.8.1 Anschriftfeld

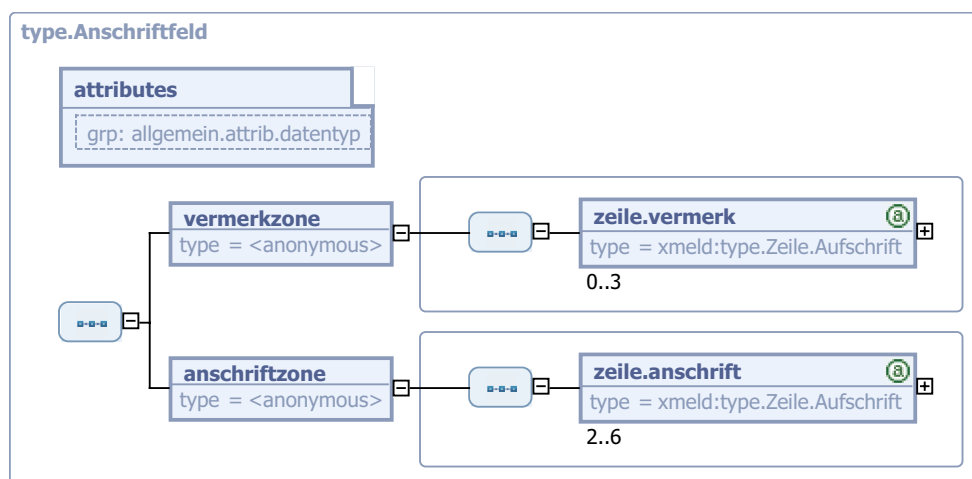
Typ: *type.Anschriftfeld*

Der Bereich für das gesamte Brieffenster heißt *Anschriftfeld*. Das Anschriftfeld darf nicht mehr als 9 Zeilen lang sein.

Inhalt des Anschriftfeldes ist die *Aufschrift*. Bestandteil der Aufschrift sind die *Zusatz- und Vermerkzone* (maximal drei Zeilen) sowie die *Anschriftzone* (zwischen zwei und maximal sechs Zeilen).

Ebenfalls nach DIN 5008 ist die Anschriftenzone zeilenweise ohne Leerzeilen aufzubauen, d. h. werden weniger als sechs Zeilen verwendet, bleiben die letzten Zeilen leer.

Bild 1-35 type.Anschriftfeld



Kindelemente von <i>type.Anschriftfeld</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
vermerkzone		1		

Kindelemente von <code>type.Anschriftfeld</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
anschriftzone		1		

1.8.1.1 `vermerkzone`

Hier ist der Inhalt der Zusatz- und Vermerkzone zu übermitteln. Dieser besteht aus maximal drei Zeilen, die sich aus den Aufschriftzeilen 1 bis 3 zusammensetzen.

Kindelement von <code>vermerkzone</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
zeile.vermerk	<code>type.Zeile.Aufschrift</code>	0..3	Abschnitt 1.8.2	80 *

1.8.1.1.1 `zeile.vermerk (type.Zeile.Aufschrift)`

Hier wird eine Zeile der Vermerkzone übermittelt.

1.8.1.2 `anschriftzone`

Hier ist der Inhalt der Anschriftzone zu übermitteln. Dieser besteht aus maximal sechs Zeilen, die sich aus den Aufschriftzeilen 4 bis 9 zusammensetzen.

Kindelement von <code>anschriftzone</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
zeile.anschrift	<code>type.Zeile.Aufschrift</code>	2..6	Abschnitt 1.8.2	80 *

1.8.1.2.1 `zeile.anschrift (type.Zeile.Aufschrift)`

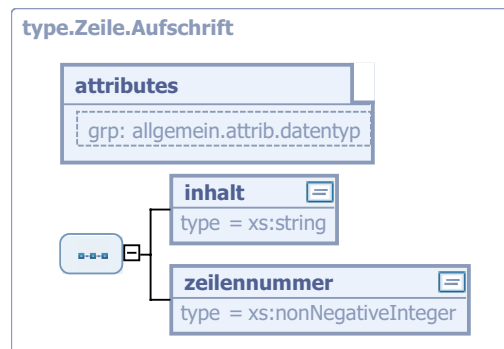
Hier wird eine Zeile der Anschriftzone übermittelt.

1.8.2 Aufschriftzeile

Typ: **type.Zeile.Aufschrift**

Eine Aufschriftzeile besteht aus dem Inhalt der Zeile, sowie der Angabe der Zeilennummer in der Aufschrift. Die Zeilennummer 1 bis 3 sind für die *Zusatz- und Vermerkzone*, die Zeilennummern 4 bis 9 sind für die *Anschriftenzone* zu verwenden.

Bild 1-36 type.Zeile.Aufschrift



Kindelemente von type.Zeile.Aufschrift				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
inhalt	xs:string	1		
zeilennummer	xs:nonNegativeInteger	1		

1.8.2.1 inhalt (xs:string)

Hier ist der Inhalt der Aufschriftzeile anzugeben.

1.8.2.2 zeilennummer (xs:nonNegativeInteger)

Die Angabe, in welcher Zeile der Inhalt in der Aufschrift auftauchen soll.

1.9 Erweiterungen

In diesem Abschnitt werden insbesondere die Beziehungen zwischen den Bereichen Person/Einwohnerschaft sowie den Gemeinden und Behörden (inkl. der Meldebehörde) beschrieben, siehe [Bild 1-37 auf Seite 81](#).

Bild 1-37 Das Teilmodell *Erweiterungen*

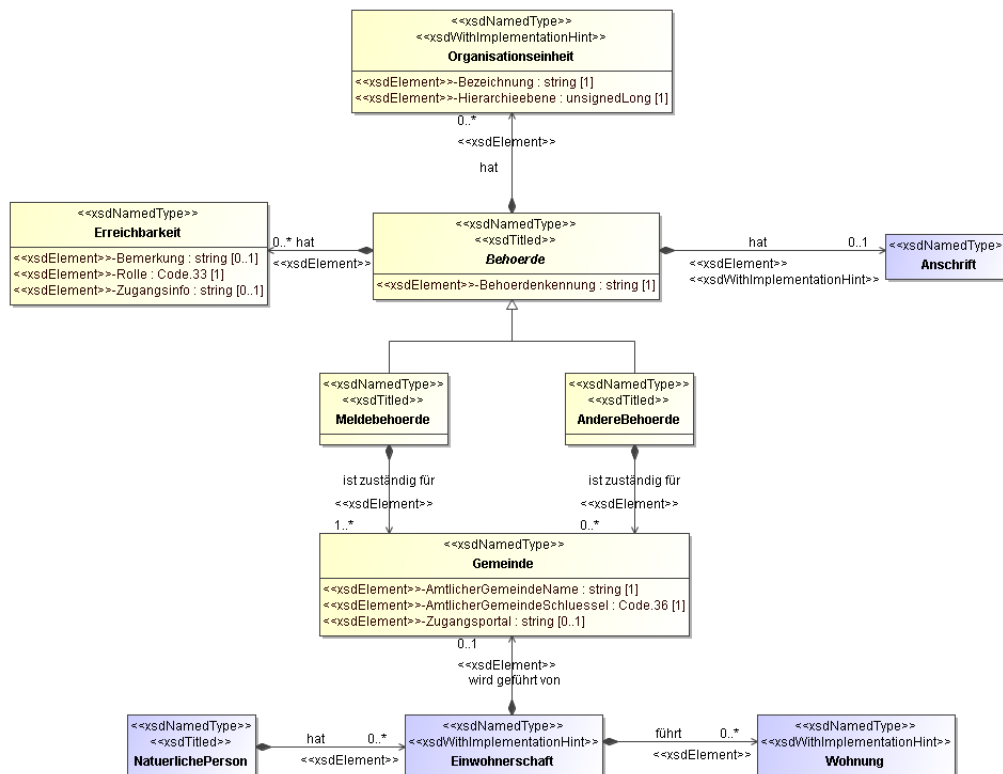
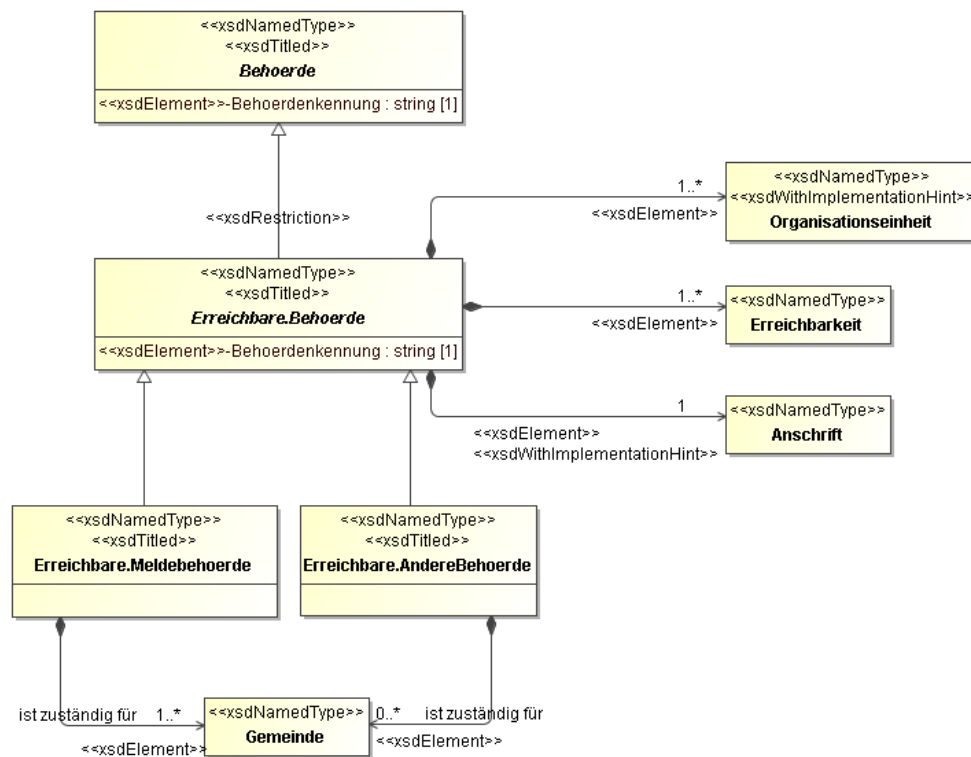


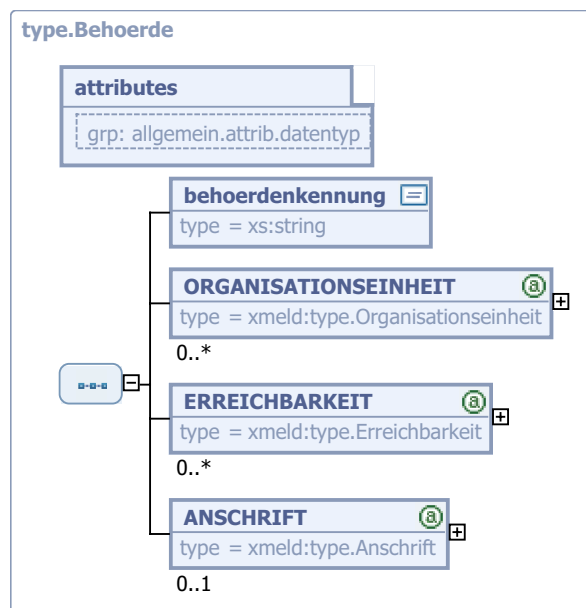
Bild 1-38 Das Teilmodell *Erreichbare Behörde*

1.9.1 Behörde

Typ: *type.Behoerde*

Dieser Typ wird selbst nicht instantiiert. Er ist vielmehr ein Basistyp für die Definition konkreter Behörden.

Bild 1-39 type.Behoerde



Kindelemente von <i>type.Behoerde</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
behoerdenkennung	xs:string	1		
ORGANISATIONSEINHEIT	type.Organisationseinheit	0..n	Abschnitt 1.9.3	86
ERREICHBARKEIT	type.Erreichbarkeit	0..n	Abschnitt 1.9.9	91 *
ANSCHRIFT	type.Anschrift	0..1	Abschnitt 1.7.4	73 *

1.9.1.1 behoerdenkennung (xs:string)

Die Behördenkennung enthält das Ordnungsmerkmal, unter dem die Behörde im DVDV ermittelt werden kann:

- Meldebehörden: Werte gemäß Schlüsseltabelle 36, z. B. Meldebehörde Hamburg: **ags**:02000000
- BZR-Anforderung: Werte gemäß Schlüsseltabelle 56 zur Adressierung der Amtsgerichte (Präfix "dbs")
- andere Bundesbehörden: Schlüssel nach Vorgabe des BVA, z. B. DSRV: **dbs**:490020010000
- andere Behörden, z. B. Landesbehörden

Diese Kennung ist zur Ermittlung der Behörde im DVDV zu verwenden.

Anmerkungen:

- Die Schlüsseltabellen 36 und 56 sind *externe Schlüsseltabellen*, die nicht durch OSCI–XMeld gepflegt werden.

- Dieses Element wird in einer späteren Fassung von OSCI–XMeld durch einen strukturierten Typ ersetzt.

1.9.1.2 ERREICHBARKEIT (`type.Erreichbarkeit`)

Angaben zur Erreichbarkeit einer Behörde.

1.9.1.3 ANSCHRIFT (`type.Anschrift`)

Eine Behörde kann innerhalb einer größeren Stadt durchaus auf mehrere Standorte verteilt sein.

Von außerhalb betrachtet ist jedoch nur die zentrale Behörde relevant (Bsp.: Rückmeldung von M nach HH), daher die hier gezeigten Strukturen und Kardinalitäten.

Der in der Anschrift hinterlegte Gemeindeschlüssel ist nicht zur Ermittlung der Behörde im DVDV vorgesehen. Hierfür ist ausschließlich die Behördenkennung (**behoerdenkennung**) zu verwenden.

Umsetzungshinweise:

Derzeit bildet der Typ Anschrift die besonderen Anforderungen an eine Behördenanschrift nicht ausreichend ab (Bsp. Postfach, von-bis-Hausnummern). Eine diesbezügliche Überarbeitung des DSMeld ist aber angekündigt.

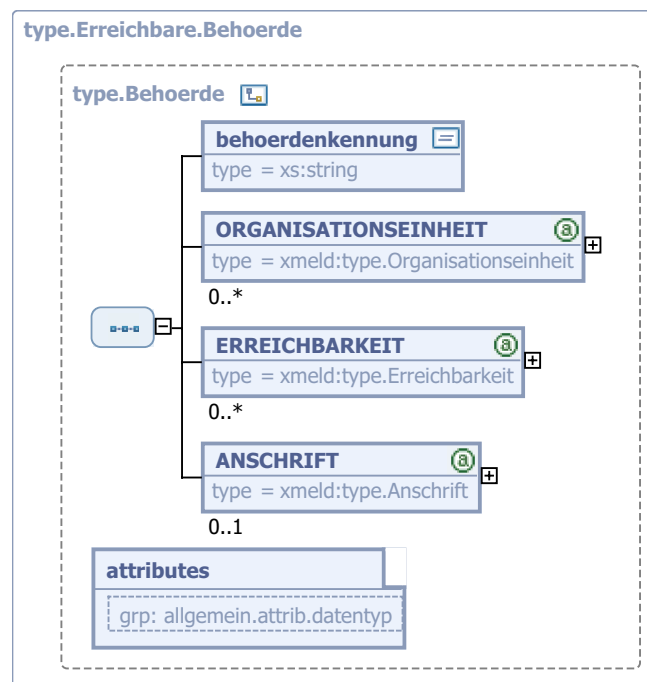
Um einen reibungslosen Ablauf für die Übergangszeit zu ermöglichen, kann dafür das Feld Strasse verwendet werden.

1.9.2 Erreichbare Behörde

Typ: `type.Erreichbare.Behoerde`

Dieser Typ wird selbst nicht instantiiert. Er ist vielmehr ein Basistyp für die Definition konkreter erreichbarer Behörden.

Bild 1-40 `type.Erreichbare.Behoerde`



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `type.Behoerde` (siehe [Abschnitt 1.9.1 auf Seite 83](#)).

Kindelemente von <code>type.Erreichbare.Behoerde</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
behoerdenkennung	<code>xs:string</code>	1		
ORGANISATIONSEINHEIT	<code>type.Organisationseinheit</code>	1..n	Abschnitt 1.9.3	86
ERREICHBARKEIT	<code>type.Erreichbarkeit</code>	1..n	Abschnitt 1.9.9	91 *
ANSCHRIFT	<code>type.Anschrift</code>	1	Abschnitt 1.7.4	73 *

1.9.2.1 behoerdenkennung (`xs:string`)

Die Behördenkennung enthält das Ordnungsmerkmal, unter dem die Behörde im DVDV ermittelt werden kann:

- Meldebehörden: Werte gemäß Schlüsseltabelle 36, z. B. Meldebehörde Hamburg: `ags:02000000`
- BZR-Anforderung: Werte gemäß Schlüsseltabelle 56 zur Adressierung der Amtsgerichte (Präfix "dbs")
- andere Bundesbehörden: Schlüssel nach Vorgabe des BVA, z. B. DSRV: `dbs:490020010000`
- andere Behörden, z. B. Landesbehörden

Diese Kennung ist zur Ermittlung der Behörde im DVDV zu verwenden.

Anmerkungen:

- Die Schlüsseltabellen 36 und 56 sind *externe Schlüsseltabellen*, die nicht durch OSCI–XMeld gepflegt werden.
- Dieses Element wird in einer späteren Fassung von OSCI–XMeld durch einen strukturierten Typ ersetzt.

1.9.2.2 ERREICHBARKEIT (`type.Erreichbarkeit`)

Angaben zur Erreichbarkeit einer Behörde. Dieses Element muss in einer konkreten Instanz mindestens einmal vorhanden sein.

1.9.2.3 ANSCHRIFT (`type.Anschrift`)

Eine Behörde kann innerhalb einer größeren Stadt durchaus auf mehrere Standorte verteilt sein.

Von außerhalb betrachtet ist jedoch nur die zentrale Behörde relevant (Bsp.: Rückmeldung von M nach HH), daher die hier gezeigten Strukturen und Kardinalitäten.

Der in der Anschrift hinterlegte Gemeindeschlüssel ist nicht zur Ermittlung der Behörde im DVDV vorgesehen. Hierfür ist ausschließlich die Behördenkennung (**behoerdenkennung**) zu verwenden.

Umsetzungshinweise:

Derzeit bildet der Typ Anschrift die besonderen Anforderungen an eine Behördenanschrift nicht ausreichend ab (Bsp. Postfach, von-bis-Hausnummern). Eine diesbezügliche Überarbeitung des DSMeld ist aber angekündigt.

Um einen reibungslosen Ablauf für die Übergangszeit zu ermöglichen, kann dafür das Feld Strasse verwendet werden.

1.9.3 Organisationseinheit

*Typ: **type.Organisationseinheit***

Dieses Element eröffnet die Möglichkeit, ergänzend Organisations- und Hierarchieebenen einer Behörde für ihre Erreichbarkeit aber auch für Zwecke der Dienstaufsicht im Rahmen des Geschäftsprozesses *“Elektronische Auskünfte aus dem Melderegister”* zu beschreiben. Mit Hilfe des Elementes **type.hierarchieebene** sind die unterschiedlichen Ebenen einer Behörde abbildbar.

Es ist aber auch möglich, nur eine Instanz dieses Elementes zu verwenden, um in einer Zeichenkette die Bezeichnung der Behörde anzugeben.

Umsetzungshinweise:

Im Nachrichtenkopf der sendenden Behörde sind die Daten der Behörde selbst und auch der Erreichbarkeit grundsätzlich enthalten. Sie orientieren sich bisher im Wesentlichen an der postalischen Erreichbarkeit sowie dem Namen des/der Sachbearbeiters/-in. Regelhaft sind hier Elemente vom Typ **type.string** vorgesehen.

Beispiele für verschiedene Fachbereiche in einer Fachbehörde:

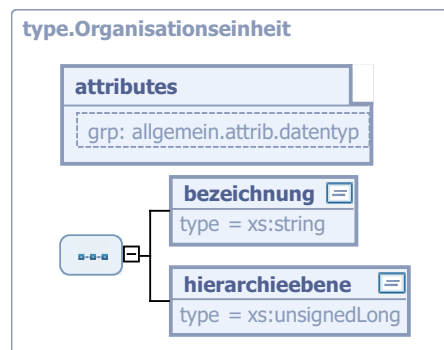
Ebene	Bsp. 1	Bsp. 2	Bsp. 3
1.	FHH	FHH	FHH
2.	Behörde für Inneres	Behörde für Inneres	Behörde für Inneres
3.	Amt E	Amt E	Amt E
4.	Passamt	Ordnungswidrigkeiten	Ausländerbehörde
5.	–	Abschnitt X	Asylbereich

Beispiele für verschiedene Fachbereiche in einer größeren Gemeinde / einem Bezirksamt:

Ebene	Bsp. 4	Bsp. 5	Bsp. 6
1.	FHH	FHH	FHH
2.	Bezirksamt Harburg	Bezirksamt Harburg	Bezirksamt Harburg
3.	Dezernat Bürgerservice	Dezernat Bürgerservice	Dezernat Bürgerservice
4.	Einwohneramt	Standesamt	Verbraucherschutz
5.	Ausländerabteilung	Geburtenabteilung	Gewerbebereich

Beispiele für die Bezeichnung einer Behörde ohne Nutzung der Hierarchieangaben:

Ebene	Bsp. 7
1.	Meldeamt der Landeshauptstadt Hannover

Bild 1-41 type.Organisationseinheit

Kindelemente von type.Organisationseinheit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
bezeichnung	xs:string	1		
hierarchieebene	xs:unsignedLong	1		

1.9.3.1 bezeichnung (xs:string)

Bezeichnung der Organisationseinheit (genau *eine* Hierarchieebene).

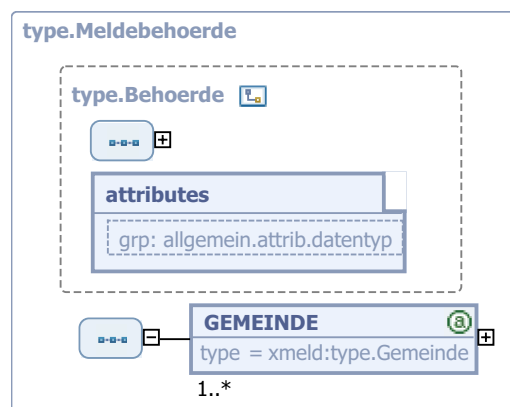
1.9.3.2 hierarchieebene (xs:unsignedLong)

Kennzeichnung der Hierarchieebene der Organisationseinheit.

1.9.4 Meldebehörde

Typ: *type.Meldebehoerde*

Dieser Typ wird verwendet, um die Beziehungen zwischen Einwohnerschaft und Meldebehörde bzw. zwischen Meldebehörde und Gemeinde darzustellen.

Bild 1-42 type.Meldebehoerde

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps *type.Behoerde* (siehe [Abschnitt 1.9.1 auf Seite 83](#)).

Kindelement von <code>type.Meldebehoerde</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
GEMEINDE	<code>type.Gemeinde</code>	1..n	Abschnitt 1.9.8	90 *

1.9.4.1 GEMEINDE (`type.Gemeinde`)

Eine Meldebehörde ist grundsätzlich für eine oder mehrere Gemeinden zuständig.

Wird eine Meldebehörde als Absender oder Empfänger von OSCI–XMeld-Nachrichten verwendet (typischerweise in einem Nachrichtenkopf), so darf in einer derartigen Nachricht natürlich immer nur *eine* Gemeinde mit übermittelt werden, damit die empfangende Stelle bei der Rückantwort die Zielgemeinde eindeutig spezifizieren kann.

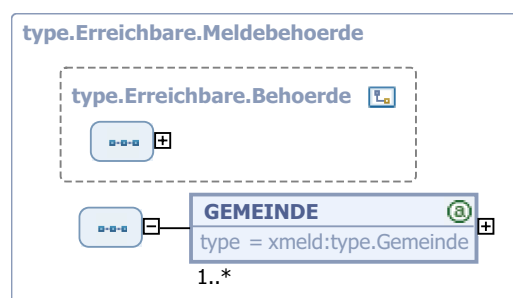
Der in der Anschrift hinterlegte Gemeindeschlüssel ist nicht zur Ermittlung der Behörde im DVDV vorgesehen. Hierfür ist ausschließlich die Behördenkennung (**behoerdenkennung**) zu verwenden.

1.9.5 Erreichbare Meldebehörde

Typ: `type.Erreichbare.Meldebehoerde`

Dieser Typ wird verwendet, um die Beziehungen zwischen Einwohnerschaft und erreichbarer Meldebehörde bzw. zwischen erreichbarer Meldebehörde und Gemeinde darzustellen.

Bild 1-43 `type.Erreichbare.Meldebehoerde`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.Erreichbare.Behoerde` (siehe [Abschnitt 1.9.2 auf Seite 84](#)).

Kindelement von <code>type.Erreichbare.Meldebehoerde</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
GEMEINDE	<code>type.Gemeinde</code>	1..n	Abschnitt 1.9.8	90 *

1.9.5.1 GEMEINDE (`type.Gemeinde`)

Eine Meldebehörde ist grundsätzlich für eine oder mehrere Gemeinden zuständig.

Wird eine Meldebehörde als Absender oder Empfänger von OSCI–XMeld-Nachrichten verwendet (typischerweise in einem Nachrichtenkopf), so darf in einer derartigen Nachricht natürlich immer nur *eine* Gemeinde mit übermittelt werden, damit die empfangende Stelle bei der Rückantwort die Zielgemeinde eindeutig spezifizieren kann.

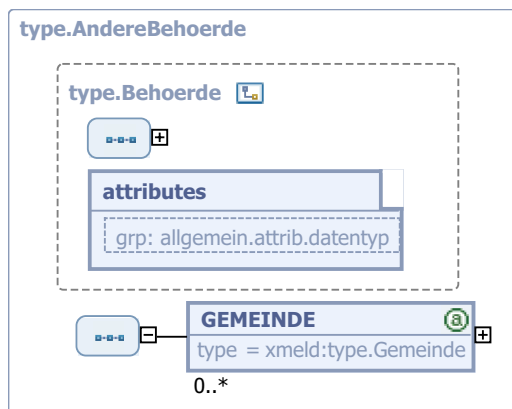
Der in der Anschrift hinterlegte Gemeindeschlüssel ist nicht zur Ermittlung der Behörde im DVDV vorgesehen. Hierfür ist ausschließlich die Behördenkennung (**behoerdenkennung**) zu verwenden.

1.9.6 Andere Behörde

Typ: *type.AndereBehoerde*

Andere Behörden sind z. B. das Standesamt, die Kfz-Zulassungsstelle, das Finanzwesen, etc.

Bild 1-44 type.AndereBehoerde



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps *type.Behoerde* (siehe [Abschnitt 1.9.1 auf Seite 83](#)).

Kindelement von <i>type.AndereBehoerde</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
GEMEINDE	<i>type.Gemeinde</i>	0..n	Abschnitt 1.9.8	90 *

1.9.6.1 GEMEINDE (*type.Gemeinde*)

Angaben zu der/den Gemeinde(n), für die die andere Behörde zuständig ist.

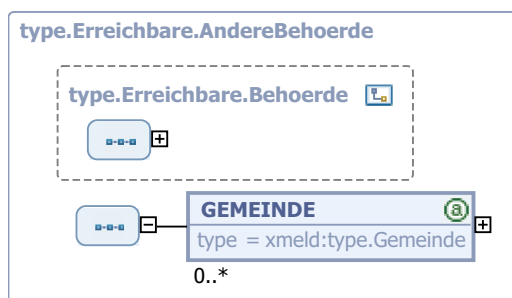
Der in der Anschrift hinterlegte Gemeindeschlüssel ist nicht zur Ermittlung der Behörde im DVDV vorgesehen. Hierfür ist ausschließlich die Behördenkennung (*behoerdenkennung*) zu verwenden.

1.9.7 Erreichbare andere Behörde

Typ: *type.Erreichbare.AndereBehoerde*

Erreichbare andere Behörden sind z. B. das Standesamt, die Kfz-Zulassungsstelle, das Finanzwesen, etc.

Bild 1-45 type.Erreichbare.AndereBehoerde



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.Erreichbare.Behoerde` (siehe [Abschnitt 1.9.2 auf Seite 84](#)).

Kindelement von <code>type.Erreichbare.AndereBehoerde</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
GEMEINDE	<code>type.Gemeinde</code>	0..n	Abschnitt 1.9.8	90 *

1.9.7.1 GEMEINDE (`type.Gemeinde`)

Angaben zu der/den Gemeinde(n), für die die andere Behörde zuständig ist.

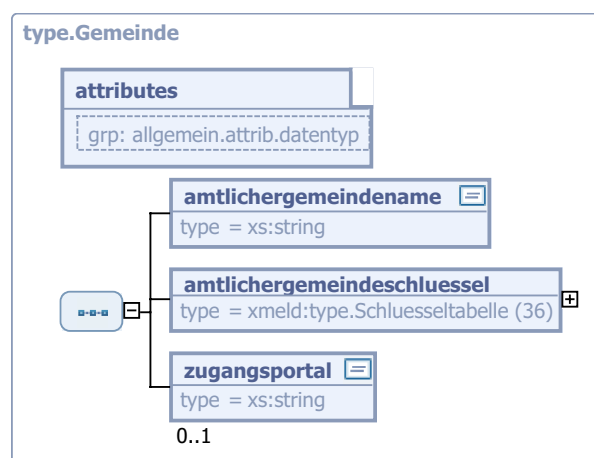
Der in der Anschrift hinterlegte Gemeindeschlüssel ist nicht zur Ermittlung der Behörde im DVDV vorgesehen. Hierfür ist ausschließlich die Behördenkennung (**behoerdenkennung**) zu verwenden.

1.9.8 Gemeinde

Typ: `type.Gemeinde`

Die Gemeinde wird aus unterschiedlichen Sichten betrachtet. Einerseits ist jede Wohnung eindeutig einer Gemeinde zugeordnet. Aus Sicht der (Melde-)Behörden werden Zuständigkeiten für Gemeinden definiert, wobei es durchaus möglich ist, dass eine Kfz-Zulassungsstelle für andere Gemeinden zuständig ist als eine Meldebehörde.

Bild 1-46 `type.Gemeinde`



Kindelemente von <code>type.Gemeinde</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
amtlichergemeindenname	<code>xs:string</code>	1		
amtlichergemeinde-schluesselfabelle	<code>type.Schluesselfabelle</code>	1		
zugangsportal	<code>xs:string</code>	0..1		

1.9.8.1 amtlichergemeindenname (`xs:string`)

Der amtliche Gemeindename.

1.9.8.2 amtlichergemeindeschluessel (type.Schluesseltabelle)

Der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS).

Wenn der Typ Gemeinde genutzt wird, um eine Gemeinde zu adressieren, dann ist dieses Kindelement zwingend erforderlich.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltabelle 36: *Amtlicher Gemeindeschlüssel* auf [Seite 813](#).

1.9.8.3 zugangsportal (xs:string)

Information über die elektronische Erreichbarkeit des Fachverfahrens im Zuständigkeitsbereich der Stadt/Gemeinde.

Eventuell ist inhaltsbasiert ein Weiter-Routing erforderlich.

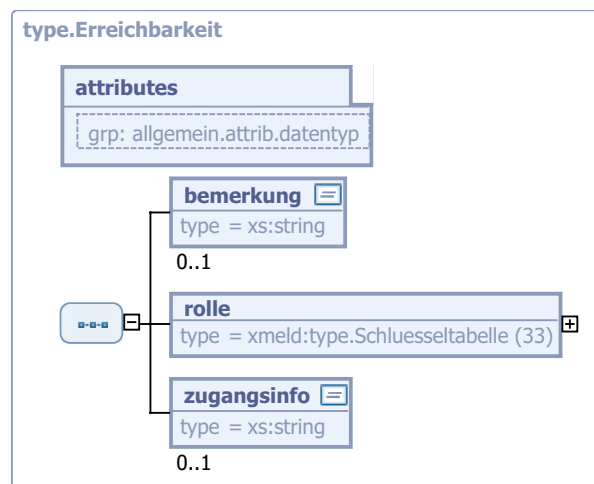
1.9.9 Erreichbarkeit

Typ: *type.Erreichbarkeit*

Instanzen dieses Typs werden nur benötigt, um die unterschiedlichen Kommunikationsarten (Telefon, Fax, EMail, etc) zwischen Bürger und Behörde oder Behörden untereinander abzubilden.

Damit kann beispielsweise die Erreichbarkeit eines Sachbearbeiters in einem bestimmten Prozess gewährleistet werden.

Bild 1-47 type.Erreichbarkeit



Kindelemente von type.Erreichbarkeit				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
bemerkung	xs:string	0..1		
rolle	type.Schluesseltabelle	1		
zugangsinfo	xs:string	0..1		

1.9.9.1 bemerkung (xs:string)

Eine beliebige Bemerkung zur Erreichbarkeit.

1.9.9.2 rolle (type.Schlüsseltabelle)

Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, EMail) die Erreichbarkeit gegeben ist.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 33: *Erreichbarkeit* auf [Seite 811](#).

1.9.9.3 zugangsinfo (xs:string)

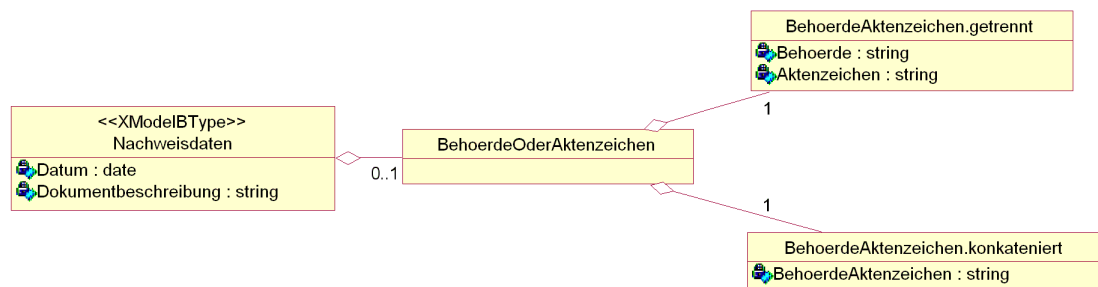
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Rolle) werden nähere Angaben gemacht.

In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die EMail-Adresse.

1.10 Nachweisdaten

In [Bild 1-48 auf Seite 92](#) beschreiben wir die Teilstruktur "Nachweisdaten".

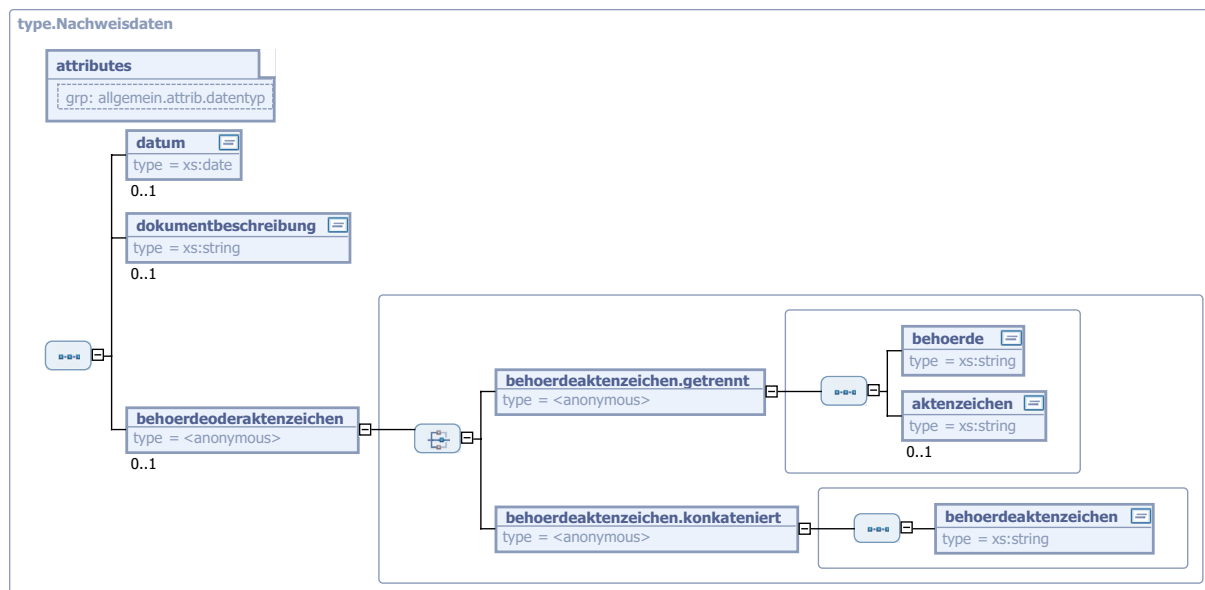
Bild 1-48 Das Teilmodell *Nachweisdaten*



1.10.1 Nachweisdaten

Typ: *type.Nachweisdaten*

Mit den Nachweisdaten wird auf die Quelle verwiesen, bei der Dokumente zur Begründung des Vorliegens eines bestimmten Sachverhalts zu finden sind.

Bild 1-49 type.Nachweisdaten

Kindelemente von type.Nachweisdaten				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
datum	xs:date	0..1		
dokumentbeschreibung	xs:string	0..1		
behoerdeoderaktenzeichen		0..1		

1.10.1.1 datum (xs:date)

Datum der Entscheidung, Ausstellung oder Beurkundung.

1.10.1.2 dokumentbeschreibung (xs:string)

Sofern vorhanden, kann in diesem Feld eine Beschreibung des Dokumentes übermittelt werden (Bsp.: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Seefahrtbuch, Adoptionsbeschluss Amtsgericht).

1.10.1.3 behoerdeoderaktenzeichen

Über dieses Element wird gesteuert, ob eine getrennte Übermittlung von Behörde und Aktenzeichen stattfindet, oder die Konkatenation beider Felder. Wenn in einem EWO-System bereits eine getrennte Speicherung vorliegt, so ist auch die getrennte Übermittlung der Daten durchzuführen.

Langfristig wird angestrebt, nur noch eine getrennte Speicherung und Übermittlung von Behörde und Aktenzeichen zuzulassen.

Kindelemente von behoerdeoderaktenzeichen				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
behoerdeaktenzeichen.getrennt		1		

Kindelemente von behoerdeoderaktenzeichen				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
behoerdeaktenzeichen.konkateniert		1		

1.10.1.3.1 behoerdeaktenzeichen.getrennt

Mit diesem Element darf ausschließlich die getrennte Übermittlung von Behörde und Aktenzeichen durchgeführt werden.

Kindelemente von behoerdeaktenzeichen.getrennt				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
behoerde	xs:string	1		
aktenzeichen	xs:string	0..1		

1.10.1.3.1-1 behoerde (xs:string)

Ausstellende oder beurkundende Behörde.

Es ist die Stelle anzugeben, die die Entscheidung erlassen, Dokumente ausgestellt oder die Änderung beurkundet hat.

Beispiel: Standesamt bei Geburt, Eheschließung und Tod.

1.10.1.3.1-2 aktenzeichen (xs:string)

Aktenzeichen der beurkundenden Stelle.

1.10.1.3.2 behoerdeaktenzeichen.konkateniert

Sofern der sendenden Stelle die Behörden-/Aktenzeichen-Information nur in einem Feld vorliegt, ist dieses Element zu verwenden.

Kindelement von behoerdeaktenzeichen.konkateniert				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
behoerdeaktenzeichen	xs:string	1		

1.10.1.3.2-1 behoerdeaktenzeichen (xs:string)

In diesem Feld sind die ausstellende oder beurkundende Behörde zusammen mit dem Aktenzeichen anzugeben.

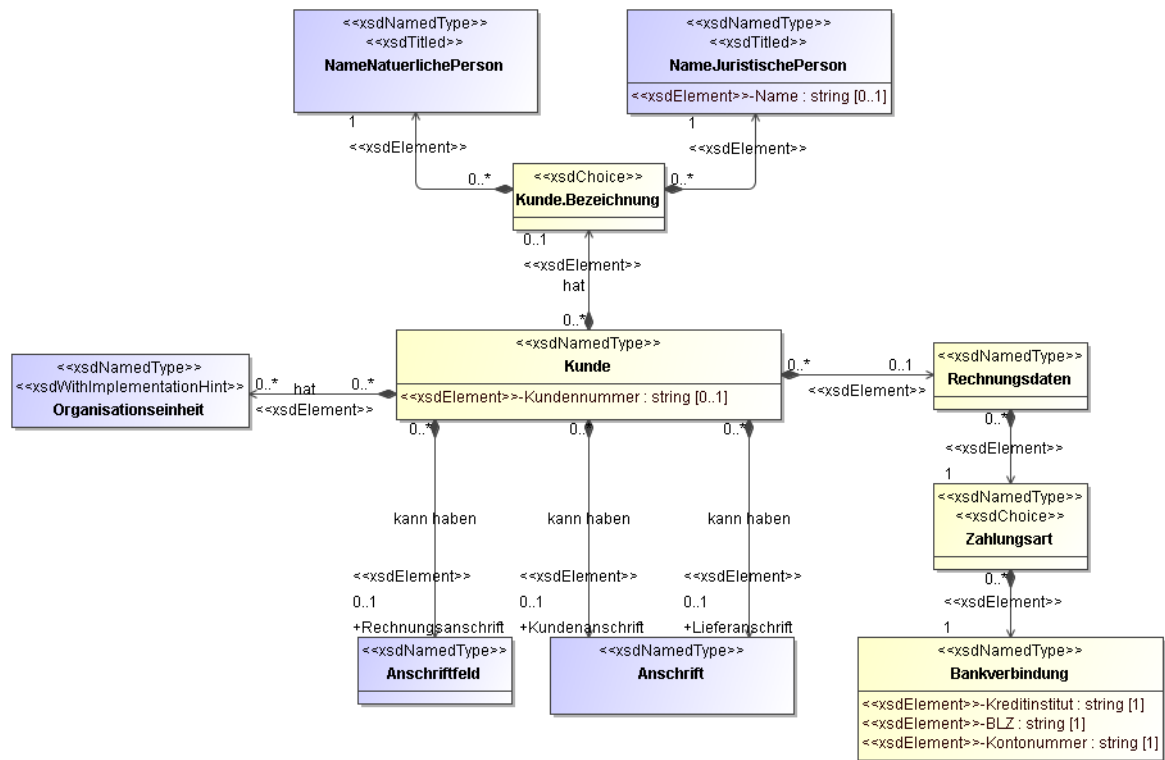
Als Behörde ist die Stelle anzugeben, die die Entscheidung erlassen, Dokumente ausgestellt oder die Änderung beurkundet hat.

Beispiel: Standesamt bei Geburt, Eheschließung und Tod.

1.11 Kunde

In diesem Abschnitt wird der Komplex “Kunde & Rechnung” beschrieben, siehe [Bild 1-50 auf Seite 95](#).

Bild 1-50 Das Teilmodell Kunde

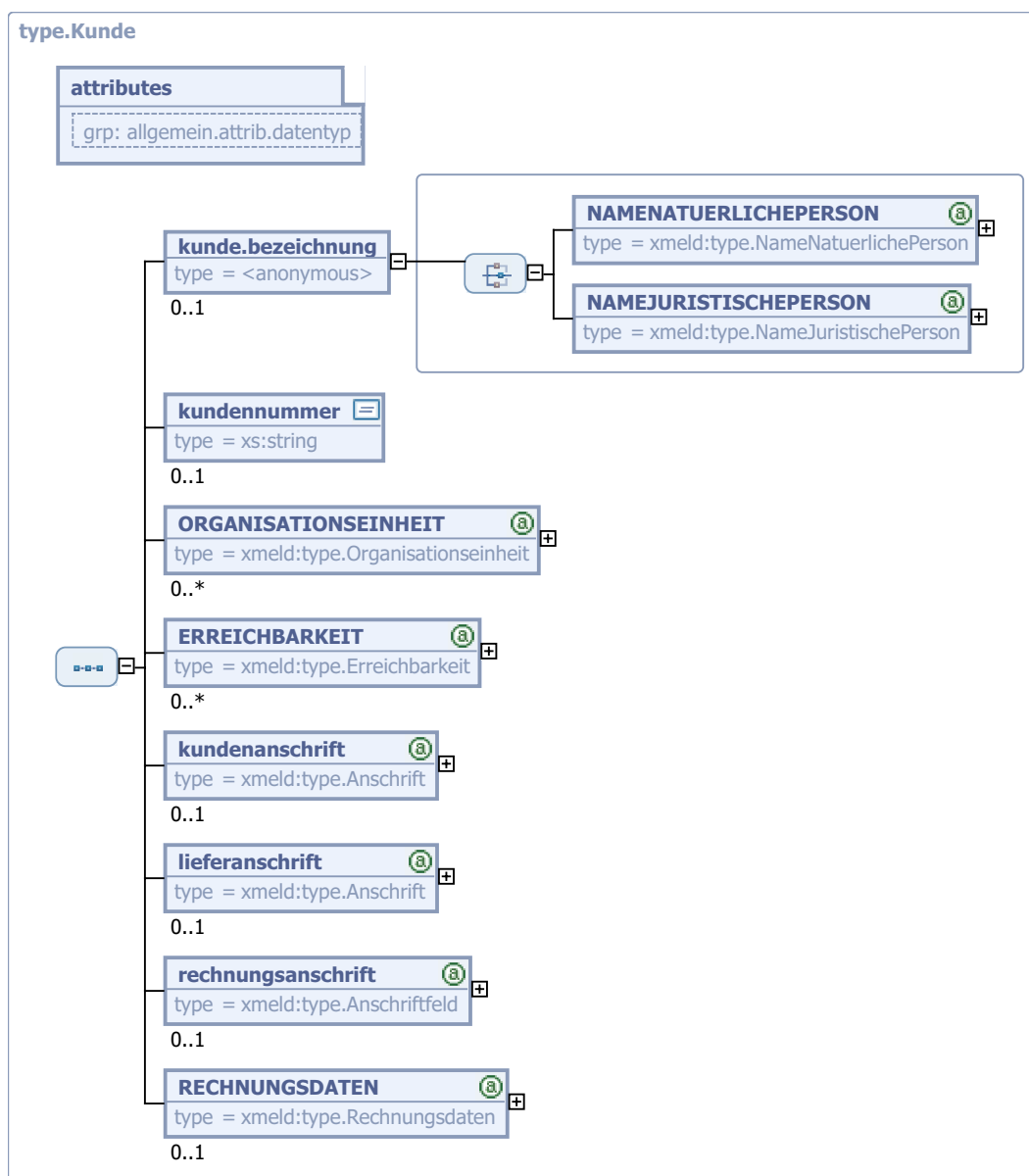


1.11.1 Kunde

Typ: *type.Kunde*

Dieses Element wird für natürliche und juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts verwendet.

Bild 1-51 type.Kunde



Kindelemente von type.Kunde				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kunde.bezeichnung		0..1		
kundennummer	xs:string	0..1		

Kindelemente von <code>type.Kunde</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ORGANISATIONSEINHEIT	<code>type.Organisationseinheit</code>	0..n	Abschnitt 1.9.3	86
ERREICHBARKEIT	<code>type.Erreichbarkeit</code>	0..n	Abschnitt 1.9.9	91 *
kundenanschrift	<code>type.Anschrift</code>	0..1	Abschnitt 1.7.4	73 *
lieferanschrift	<code>type.Anschrift</code>	0..1	Abschnitt 1.7.4	73 *
rechnungsanschrift	<code>type.Anschriftfeld</code>	0..1	Abschnitt 1.8.1	78 *
RECHNUNGSDATEN	<code>type.Rechnungsdaten</code>	0..1	Abschnitt 1.11.2	98

1.11.1.1 `kunde.bezeichnung`

Mit diesem Element wird die Bezeichnung des Kunden bestimmt. Da der Kunde entweder eine natürliche *oder* eine juristische Person ist, ist dieses Element als Choice ausgeführt.

Kindelemente von <code>kunde.bezeichnung</code>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
NAMENATUERLICHEPERSON	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	1	Abschnitt 1.4.1	53
NAMEJURISTISCHEPERSON	<code>type.NameJuristischePerson</code>	1	Abschnitt 1.5.1	61

1.11.1.2 `kundennummer (xs:string)`

Die Kundennummer dient zu eindeutigen Identifizierung des Kunden.

1.11.1.3 `ERREICHBARKEIT (type.Erreichbarkeit)`

Angaben zur Erreichbarkeit einer Behörde.

1.11.1.4 `kundenanschrift (type.Anschrift)`

Der Kunde hat eine Kundenanschrift.

1.11.1.5 `lieferanschrift (type.Anschrift)`

Der Kunde kann eine abweichende Lieferanschrift haben.

1.11.1.6 `rechnungsanschrift (type.Anschriftfeld)`

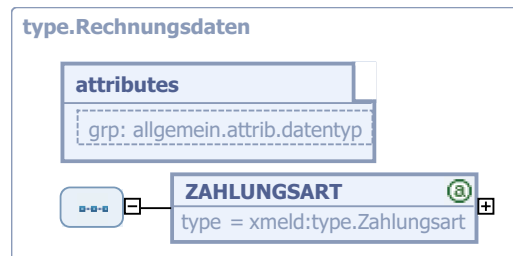
Der Kunde kann ein abweichende Rechnungsanschrift haben.

1.11.2 Rechnungsdaten

Typ: *type.Rechnungsdaten*

In diesem Element werden die Rechnungsdaten des Kunden angegeben.

Bild 1-52 type.Rechnungsdaten



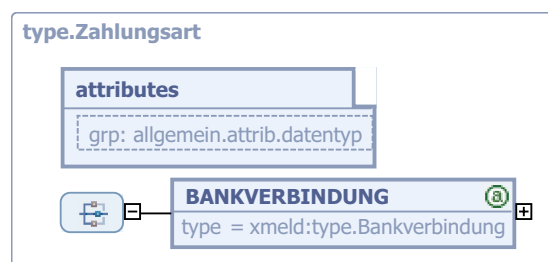
Kindelement von <i>type.Rechnungsdaten</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
ZAHLUNGSART	<i>type.Zahlungsart</i>	1	Abschnitt 1.11.3	98

1.11.3 Zahlungsart

Typ: *type.Zahlungsart*

Dieses Element ist als Choice ausgelegt, damit genau eine Zahlungsart angegeben werden muss.

Bild 1-53 type.Zahlungsart



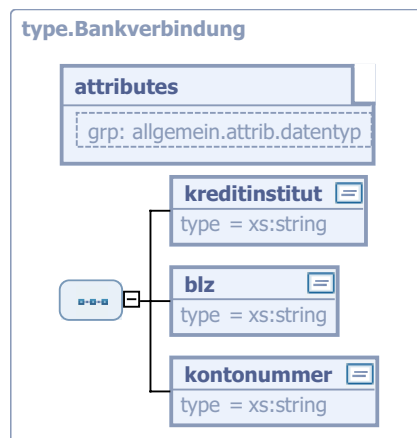
Kindelement von <i>type.Zahlungsart</i>				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
BANKVERBINDUNG	<i>type.Bankverbindung</i>	1	Abschnitt 1.11.4	99

1.11.4 Bankverbindung

Typ: *type.Bankverbindung*

Mit diesem Element können die in Deutschland üblichen Bankverbindungsdaten angegeben werden.

Bild 1-54 type.Bankverbindung



Kindelemente von type.Bankverbindung				
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz	Seite
kreditinstitut	xs:string	1		
blz	xs:string	1		
kontonummer	xs:string	1		

1.11.4.1 kreditinstitut (xs:string)

Bezeichnung des Kreditinstituts.

1.11.4.2 blz (xs:string)

Die Bankleitzahl des Kreditinstituts.

1.11.4.3 kontonummer (xs:string)

Die Kontonummer des Kunden.

1.12 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie des Informationsmodells.

1.12.1 Release OSCI-XMeld 1.5

CR 2009-17-1: Redaktionelle Überarbeitung des Kapitels Das Kapitel wurde redaktionell überarbeitet.

CR 2009-11-1: Erreichbarkeit der Behörde

Im Typ *type.Erreichbare.Behoerde*, der in den verschiedenen Nachrichtenköpfen auf Senderseite verwendet wird, ist immer die Behördenanschrift zu übermitteln, daher wurde die Kardinalität des **ANSCHRIFT**-Kindelementes auf 1 gesetzt.

CR 2009-12-4: Verbesserung der Kommentierung bzgl. des Sachverhaltes “Ermittlung einer Behörde im DVDV” In jedem OSCI–XMeld-Nachrichtenkopf gibt es mehrere Stellen, an denen ein Amtlicher Gemeindeschlüssel eingetragen werden kann, siehe [Abschnitt 2.2 auf Seite 104](#). Auf der Implementationsseite kann es ggf. Unklarheiten geben, welche AGS-Angabe für die Ermittlung einer Behörde im DVDV zu verwenden ist.

Zur Klärung dieser Situation wurde die Beschreibung der entsprechenden Stellen im Informationsmodell überarbeitet. Betroffen sind davon die Baukasten-Typen `type.Behoerde`, `type.Erreichbare.Behoerde`, `type.Meldebehoerde`, `type.Erreichbare.Meldebehoerde`, `type.AndereBehoerde` sowie `type.Erreichbare.AndereBehoerde`.

1.12.2 Release OSCI–XMeld 1.4 (Fassung vom 31.07.2009)

CR 2009-1-6 Korrektur im Typ `type.Unionsbuerger`

Im Kindelement `wahlvorigegebietskoerperschaftsausland` wurde versehentlich statt des Datentyps `xsd:string` der Datentyp `type.WaffenrechtlicheErlaubnis` verwendet. Dies ist korrigiert worden.

1.12.3 Release OSCI–XMeld 1.4

Neuer simpleType `type.Postleitzahl`

Der simpleType `type.Postleitzahl` wurde neu angelegt und an den entsprechenden Stellen im Modell eingebunden (durch Ablösung des bisherigen `string`-Datentyps).

Implementationshinweis zum Basistyp `type.Einwohnerschaft`: Wann ist Staat bzw. AGS mitzuteilen?

Der Typ `type.Einwohnerschaft` wurde um einen Implementationshinweis erweitert, aus dem hervorgeht, dass bei ausländischen Einwohnerschaft ausschließlich der Staat zu übermitteln ist. Im Gegensatz dazu ist bei einer inländischen Anschrift immer der AGS mitzuteilen, der Staat (Deutschland) hingegen nicht.

Korrektur von DSMeld-Referenzen im Basistyp `type.Wohnung`

Beim Typ `type.Wohnung` wurden DSMeld-Referenzen in den Kindelementen `datumdesauszugs` sowie `datumdesbeziehens` korrigiert bzw. ergänzt.

Überarbeitung des Kommentars zum Basistyp `type.Organisationseinheit`

Die Kommentierung des complexTypes `type.Organisationseinheit` wurde überarbeitet um darauf hinzuweisen, dass sowohl ein- als auch mehrzeilige Informationen zu einer Organisation übermittelt werden können. In diesem Zusammenhang wurde ein zusätzliches Beispiel aufgenommen.

Ergänzung des Teilmodells “Kunde” um den neuen Basistyp `type.Anschriftfeld`

Der Typ `type.Anschriftfeld` wurde neu angelegt und im Teilmodell “Kunde” eingebunden.

CR 37-15 / Type `type.Ausweisdokument`: Ausschließliche Übermittlung gültiger Ausweisdokumente

Ergänzung des Umsetzungshinweises: Es dürfen ausschließlich gültige Ausweisdokumente übermittelt werden.

CR 37-21, CR 37-13, CR 37-19: Erreichbarkeit der Meldebehörde

Schaffung eines neuen Datentyps `type.Erreichbare.Meldebehoerde`, der wiederum auf dem neuen Datentyp `type.Erreichbare.Behoerde` basiert, der eine `restriction` des Basistyps `type.Behoerde` ist (Erreichbarkeit: 1..n statt 0..n).

In diesem Zusammenhang wurde auch die “Erreichbare andere Behörde” (`type.Erreichbare.AndereBehoerde`) definiert und eingebunden.

CR 37-31: Umsetzungshinweis zum Basistyp `type.Steueridentifikation`

Falls eine IdNr bekannt ist, darf nur diese (und nicht mehr das VBM) verwendet werden.

CR 37-36 / Type `type.NatuerlichePerson`: Geänderte Kardinalität der sprengstoffrechtlichen Erlaubnis

Die Kardinalität wurde von `0..1` auf `0..n` geändert.

1.12.4 Release OSCI-XMeld 1.3.3

Änderung der Beschreibung des Kindelementes `zuzugvonstatus` des Basistyps `Wohnung`

In der Beschreibung des Kindelementes `zuzugvonstatus` des Basistyps `Wohnung` ist der Begriff *“frühere Wohnung”* durch *“Wegzugswohnung”* ersetzt worden.

Änderungen im Kontext Unionsbürgerschaft/Staatsangehörigkeit aufgrund Änderung der 1. BMeldDÜV

Aufgrund der Änderung der 1. BMeldDÜV zum 01.11.2007 wurde die Eigenschaft *“keine Unionsbürgerschaft”* (DSMeld-Feld 1005) vom Basistyp `Unionsbuergerschaft` in die *“Staatsangehoerigkeit”* verschoben. Die entsprechenden Kommentare wurden angepasst.

Überarbeitung des Kapitels *“Einfache Melderegisterauskunft”*

Im Zuge der Überarbeitung des Kapitels über die *“Einfache Melderegisterauskunft”* (siehe [Abschnitt 8 auf Seite 485](#)) wurden die Abschnitte über den Kunden ([Abschnitt 1.11 auf Seite 95](#)) sowie über den Namen einer Juristischen Person ([Abschnitt 1.5 auf Seite 60](#)) neu definiert. Dabei sind insgesamt fünf neue Basistypen in das Informationsmodell aufgenommen worden.

Entfall der Rechtsgrundlagen für die Übermittlung von Ordens- und Künstlernamen führt zur Löschung aus OSCI-XMeld

Da die Rechtsgrundlagen für die Übermittlung von Ordens- und Künstlernamen entfallen sind, wurden diese Kindelemente aus dem Element *Name einer Natürlichen Person* gelöscht. (In diesem Zusammenhang wurde die gesamte Spezifikation auf entsprechende Stellen untersucht und überarbeitet.)

Änderung der Verwendung des Kindelementes `behoerdenkennung` des Basistyps `type.Behoerde`

Das Kindelement `behoerdenkennung` des Basistyps `type.Behoerde` enthält nicht mehr die Bezeichnung der Behörde, sondern dient der Mitteilung des Ordnungsmerkmals, unter dem die Behörde im DVDV erreicht werden kann.

1.12.5 Release OSCI-XMeld 1.3.2

Die Kommentierung des Kindelementes `behoerdenkennung` des Basistyps `type.Behoerde` ist überarbeitet worden, um die Adressierung von Bundesbehörden unterstützen zu können.

Der Wegfall des DSMeld-Blattes 1207 hat Auswirkungen an mehreren Stellen innerhalb der **Anschrift**-Struktur.

Das Ende des Abschnitts zu den Datumsangaben (siehe [Abschnitt 1.2 auf Seite 26](#)) ist um den Hinweisblock *“Keine melderechtlichen Vorgänge in der Zukunft”* ergänzt worden.

Die Kommentare mehrerer Basistypen (`type.Anschrift`, `type.Nachweisdaten`, ...) wurden verbessert.

Außerdem wurde im Basistyp `type.Nachweisdaten` ein Umsetzungshinweis aufgenommen, um auf die Notwendigkeit der Überprüfung aller Nachweisdaten-Verwendungsstellen in der Spezifikation in 2007 hinzuweisen.

1.12.6 Release OSCI–XMeld 1.3.1 (12.07.2006)

Die Aggregation von der Wohnung zur Gemeinde ist gelöscht worden, um innerhalb einer OSCI–XMeld-Nachricht eine Mehrfachübermittlung von Gemeinden zu verhindern.

Das Kindelement **adressierungszusaetze** des Basistyps **type.Anschrift** ist um einen Umsetzungshinweis ergänzt worden. In diesem Zusammenhang wurde auch der Kommentar des Kindelementes **zusatzangaben** verbessert.

1.12.7 Release OSCI–XMeld 1.3.1

Die bisherige Teilstruktur für den Namen einer natürlichen Person wurde durch die neue Teilstruktur ersetzt. Alle Vorkommen im Modell wurden angepasst, daher wird nur an dieser zentralen Stelle darauf hingewiesen. Der im Rahmen der Spezifikation OSCI–XMeld 1.3.0 im Informationsmodell aufgenommene Abschnitt zur neuen Namensstruktur ist daher obsolet und wurde wieder entfernt.

Es wurde ein neuer Basistyp **type.Organisationseinheit** aufgenommen.

Da das DSMeld-Blatt 1905 (*“Sterbeot - Staat -”*) zum 01.04.2006 neu in den DSMeld aufgenommen worden ist, haben wir den hierzu korrespondierenden Basistyp **type.Tod** um das Element **sterbeort-staat** erweitert.

Da die DSMeld-Blätter 1408 (*“Familienstand - Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft -”*) und 1409 (*“Familienstand - Staat der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft -”*) zum 01.04.2006 neu in den DSMeld aufgenommen worden sind, haben wir den hierzu korrespondierenden Basistyp **type.Familienstand** um die Elemente **ort.letzte.ehe.oder.lp** und **ortstaat.letzte.ehe.oder.lp** erweitert.

Der Basistyp **type.Wahlrechtsausschluss** wurde strukturell überarbeitet, um den Sachverhalt *“Ende des Wahlrechtsausschlusses”* besser unterstützen zu können.

Der Basistyp **type.Schlüssel** wurde gelöscht, da verfahrensinterne Schlüssel mit OSCI–XMeld nicht übermittelt werden.

Bei dem Basistyp **type.NatuerlichePerson** wird nicht länger der Basistyp **type.Erreichbarkeit** aggregiert. Dafür wurde die Aggregation erweitert um den Basistyp **type.Auskunftssperre** (der bisher der **type.Einwohnerschaft** zugeordnet war).

Der Typ **type.Einwohnerschaft** aggregiert jetzt direkt die Gemeinde (und nicht mehr die Meldebehörde).

Die Kommentare mehrerer Basistypen (insbesondere **type.Wohnung** und **type.Einwohnerschaft**) wurden verbessert.

Der Datentyp bei dem Nachname/Vorname-Kindelement **zurechtnichtvorhanden** wurde von der bisherigen Schlüsseltabelle 20 auf **boolean** umgestellt. (Da die Schlüsseltabelle 20 nicht mehr referenziert wird, haben wir den entsprechenden Eintrag in der OSCI–XMeld-Datenbank deaktiviert.)

1.12.8 Release OSCI–XMeld 1.3.0

Bei der in Abstimmung mit der AG DSMeld vorgenommenen Überarbeitung der bisherigen Schlüsseltabelle 4 (Aufteilung in eine Tabelle für *Personaldokumente* (bisherige Tabelle 4 mit reduziertem Inhalt) sowie eine Tabelle für den Bereich *Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit / Rechtsstellung als Deutscher* (neue angelegte Tabelle 58)) wurde erkannt, dass im Informationsmodell eine Überarbeitung der beiden Basistypen **Ausweisdokument** und **Nachweisdaten** erforderlich war. Dies hat auch dazu geführt, dass das Thema *“Nachweisdaten”* in einem eigenen Abschnitt behandelt wird.

Der Basistyp **WaffenrechtlicheErlaubnis** wird in zwei Fortschreibungsnachrichten (**fortschreibung.waffenrechtlicheerlaubnis.0054**, **fortschreibung.waffenrechtlicheerlaubnis.0055**) sowie in der Rückmeldungsauswertungsnachricht **rueckmeldung.auswertung.0203** verwendet.

Der Basistyp **SprengstoffrechtlicheErlaubnis** wurde neu aufgenommen. Er wird ebenfalls in zwei Fortschreibungsnachrichten (**fortschreibung.sprengstoffrechtlicheerlaubnis.0056**, **fortschreibung.sprengstoffrechtlicheerlaubnis.0057**) sowie in der Rückmeldungsauswertungsnachricht **rueckmeldung.auswertung.0203** verwendet.

1.12.9 Release OSCI–XMeld 1.2

Die aggregierende generische Zuordnung des Typs **type.Nachweisdaten** zu einer Vielzahl personenbezogener Daten wurde im Rahmen von OSCI–XMeld 1.2 aus dem Informationsmodell entfernt. Dieser Typ wird fortan nur noch in jeweils explizit dafür vorgesehenen Szenarien verwendet. Davon betroffen sind vor allem die Fortschreibungsnachrichten, aber auch die Rückmeldungsnachricht **rueckmeldung.auswertung.0203**.

1.12.10 Release OSCI–XMeld 1.1

Der Typ **type.WaffenrechtlicheErlaubnis** ist zwar neu aufgenommen, aber noch nicht in Nachrichten verwendet worden.

1.12.11 Release OSCI–XMeld 1.0

Das Informationsmodell ist im Rahmen des Projektes OSCI–XMeld 1.0 grundlegend erarbeitet worden.